

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juni 1966



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juni 1966



Bestellnummer: E 1 — m 6/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Landerergebnisse	
4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
5. Umsatz nach der Art der Bauten	10
6. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	15
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	16
b) Nichtwohnbauten	16
4. Genehmigte Fertigteilbauten	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	17
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	20
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen	20
2. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen	24
D. Handwerk	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	25
E. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	25
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	26
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen	26
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	26
2. Bauspargeschäft	27
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	27
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	28
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	28
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	28
b) Weltmarktpreise	29
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	29
3. Preisindizes für Bauwerke	
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude	30
b) Für den Straßenbau	30
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	31
2. Index der tariflichen Stundelöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	31
I. Witterungscharakter im Juni 1966	31

Bautätigkeit 1965

a) Auftragsvergaben für Tiefbauten nach der Art der Baumaßnahme und nach Bauherren	32
b) Auftragswerte für Tiefbauten je Einwohner	32
c) Vorgesehene Ausführungszeit der Tiefbaufträge	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1965 bis Februar 1966 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1966, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1965
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1965
sind im Februar 1966 veröffentlicht in Heft

I. Betriebe
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1965

der Fachserie E, Reihe 2
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Hinweis: Die Gesamtzahlen der Beschäftigten (S. 6 und 9) enthalten nicht die unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen (ca. 6 000), die in den Heften der Reihe 1 von Dezember 1962 bis Februar 1965 und in den Jahreshften der Reihe 2 ab 1962 jeweils in die Gesamtzahlen einbezogen sind.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als
V ₃ D	=	Vierteljahres-		die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-		die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende		gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtete Zahl	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an
s	=	geschätzte Zahl		

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 11) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 12 - 18) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im August 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 67 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltsummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten <u>Sparanteile</u> gem. dem sog. 312 DM-Gesetz, nicht aber die <u>Arbeitgeberzulagen</u> gem. den Vermögensbildungstarifverträgen, die gesondert ausgewiesen werden.
Umsatz	= die dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge (in der Regel Geldeingänge) für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin (West) und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Juni 1966 ist die Zahl der Beschäftigten nur noch um rd. 4 400 oder um 0,3 % auf rd. 1 665 000 angestiegen, sie lag damit um rd. 36 700 oder um 2,2 % niedriger als Ende Juni 1965. Die Zahl der im Juni geleisteten Arbeitsstunden hat sich um 1,1 Millionen oder um 0,4 % auf 266 Millionen erhöht. Das waren 3,5 % weniger als im Juni 1965. Im ersten Halbjahr 1966 wurden 2,0 % mehr Arbeitsstunden und um 9,1 % höhere Umsätze als im gleichen Zeitraum des Vorjahres erzielt.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar - Juni		Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	Januar - Juni		Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	1965	1966		1965	1966	
	Mill.Std.		% 1)	Mill.DM		% 1)
Wohnungsbau	510,9	524,0	+ 2,6	6 748,5	7 288,0	+ 8,0
Landwirtschaftl. Bau	28,1	28,0	- 0,4	331,7	348,4	+ 5,0
Gewerbl.u.industr. Bau	260,6	266,7	+ 2,3	3 779,6	4 187,7	+ 10,8
Öffentl.u.Verkehrsbau	493,1	500,0	+ 1,4	7 224,8	7 909,6	+ 9,5
Hochbau	133,3	132,3	- 0,7	1 891,8	2 019,0	+ 6,7
Tiefbau	359,8	367,7	+ 2,2	5 333,0	5 890,6	+ 10,5
Straßenbau	157,7	164,4	+ 4,3	2 508,4	2 814,0	+ 12,2
Sonstiger Tiefbau	202,1	203,3	+ 0,6	2 824,6	3 076,6	+ 8,9
insgesamt	1 292,7	1 318,8	+ 2,0	18 084,6	19 733,6	+ 9,1

1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

1962 = 100



1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme

Jahr 1) Monat	Beschäftigte 2)						Lohn- 3) summe	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulage gemäß Vermögensbil- 4) dungstarifverträgen zu	
	insgesamt 5)	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Löhnen	Gehälter
				Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl								1 000 DM		
1963 JS	1 604 402	72 410	108 187	815 948	566 050	41 807	11 226 123	1 217 371	.	.
1964 JS	1 643 154	73 136	115 813	845 827	564 199	44 179	13 491 810	1 418 432	.	.
1965 JS	1 642 632	73 327	121 691	856 169	544 684	46 761	14 266 674	1 589 234	.	.
1965 Jan.-Juni	1 615 046	73 397	120 151	843 650	532 840	45 008	6 409 355	744 040	.	.
1966 Jan.-Juni	1 609 223	73 190	124 291	847 471	517 875	46 396	6 989 483	823 611	35 256	6 293
1964 Juli	1 715 634	73 431	116 891	872 339	606 218	46 755	1 334 252	119 821	.	.
August	1 706 461	73 260	117 586	867 773	600 541	47 301	1 224 010	118 057	.	.
September	1 695 883	73 367	118 170	865 946	591 890	46 510	1 317 750	118 444	.	.
Oktober	1 671 828	73 034	117 918	859 310	576 802	44 764	1 284 178	118 154	.	.
November	1 642 877	73 230	118 284	851 466	555 866	44 031	1 202 996	129 257	.	.
Dezember	1 583 782	73 040	118 280	831 891	517 316	43 255	1 097 106	153 805	.	.
1965 Januar	1 514 422	72 905	117 831	803 464	477 708	42 514	811 232	118 717	.	.
Februar	1 503 854	72 934	118 146	796 584	473 937	42 253	636 810	119 866	.	.
März	1 607 675	73 724	119 671	837 185	534 075	43 020	894 217	119 541	.	.
April	1 673 226	73 592	121 428	862 300	569 534	46 372	1 311 977	124 909	.	.
Mai	1 689 865	73 603	122 001	871 017	576 004	47 240	1 343 143	130 048	.	.
Juni	1 701 252	73 628	121 829	891 354	565 787	48 654	1 411 976	130 959	.	.
Juli	1 708 660	73 647	122 061	877 734	585 115	50 103	1 408 341	132 337	.	.
August	1 709 938	73 313	122 864	882 355	581 056	50 350	1 364 182	131 277	.	.
September	1 699 330	73 383	123 144	880 234	572 885	49 684	1 413 673	131 511	.	.
Oktober	1 679 067	73 054	123 604	873 047	561 395	47 967	1 375 571	133 099	.	.
November	1 644 123	73 089	123 939	860 725	539 581	46 789	1 189 096	144 722	.	.
Dezember	1 580 190	73 053	123 777	838 038	499 136	46 186	1 106 456	172 248	.	.
1966 Januar	1 513 900	73 272	122 973	809 215	462 802	45 638	680 734	130 306	2 874	882
Februar	1 539 935	73 138	123 283	815 777	482 315	45 422	887 808	132 870	4 813	1 036
März	1 622 879	73 258	123 804	848 567	531 565	45 685	1 217 839	133 540	6 703	1 114
April	1 653 820	73 162	125 361	862 077	545 855	47 365	1 329 011	140 100	6 648	1 071
Mai	1 660 223	73 061	125 428	865 161	549 264	47 309	1 418 286	143 359	7 004s	1 073s
Juni	1 664 577	73 249	124 898	884 029	535 447	46 954	1 455 805	143 436	7 214	1 117
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1964 Juli	+ 0,3	- 0,3	+ 0,5	- 1,4	+ 2,8	+ 2,8	+ 0,3	+ 3,0	.	.
August	- 0,5	- 0,2	+ 0,6	- 0,5	- 0,9	+ 1,2	- 8,3	- 1,5	.	.
September	- 0,6	+ 0,1	+ 0,5	- 0,2	- 1,4	- 1,7	+ 7,7	+ 0,3	.	.
Oktober	- 1,4	- 0,5	- 0,2	- 0,8	- 2,5	- 3,8	- 2,5	- 0,2	.	.
November	- 1,7	+ 0,3	+ 0,3	- 0,9	- 3,6	- 1,6	- 6,3	+ 9,4	.	.
Dezember	- 3,6	- 0,3	- 0,0	- 2,3	- 6,9	- 1,8	- 8,8	+ 19,0	.	.
1965 Januar	- 4,4	- 0,2	- 0,4	- 3,4	- 7,7	- 1,7	- 26,1	- 22,8	.	.
Februar	- 0,7	+ 0,0	+ 0,3	- 0,9	- 0,8	- 0,6	- 21,5	+ 1,0	.	.
März	+ 6,9	+ 1,1	+ 1,3	+ 5,1	+ 12,7	+ 1,8	+ 40,4	- 0,3	.	.
April	+ 4,1	- 0,2	+ 1,5	+ 3,0	+ 6,6	+ 7,8	+ 46,7	+ 4,5	.	.
Mai	+ 1,0	+ 0,0	+ 0,5	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,9	+ 2,4	+ 4,1	.	.
Juni	+ 0,7	+ 0,0	- 0,1	+ 2,3	+ 1,8	+ 3,0	+ 5,1	+ 0,7	.	.
Juli	+ 0,4	+ 0,0	+ 0,2	- 1,5	+ 3,4	+ 3,0	- 0,3	+ 1,1	.	.
August	+ 0,1	- 0,5	+ 0,7	+ 0,5	- 0,7	+ 0,5	- 3,1	- 0,8	.	.
September	- 0,6	+ 0,1	+ 0,2	- 0,2	- 1,4	- 1,3	+ 3,6	+ 0,2	.	.
Oktober	- 1,2	- 0,4	+ 0,4	- 0,8	- 2,0	- 3,5	- 2,7	+ 1,2	.	.
November	- 2,1	+ 0,0	+ 0,3	- 1,4	- 3,9	- 2,5	- 13,6	+ 8,7	.	.
Dezember	- 3,9	- 0,0	- 0,1	- 2,6	- 7,5	- 1,3	- 6,9	+ 19,0	.	.
1966 Januar	- 4,2	+ 0,3	- 0,6	- 3,4	- 7,3	- 1,2	- 38,5	- 24,3	.	.
Februar	+ 1,7	- 0,2	+ 0,3	+ 0,8	+ 4,2	- 0,5	+ 30,4	+ 2,0	+ 67,5	+ 17,5
März	+ 5,4	+ 0,2	+ 0,4	+ 4,0	+ 10,2	+ 0,6	+ 37,2	+ 0,5	+ 39,3	+ 7,5
April	+ 1,9	- 0,1	+ 1,3	+ 1,6	+ 2,7	+ 3,7	+ 9,1	+ 4,9	- 0,8	- 3,9
Mai	+ 0,4	- 0,1	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,6	- 0,1	+ 6,7	+ 2,3	+ 5,4	+ 0,2
Juni	+ 0,3	+ 0,3	- 0,4	+ 2,2	- 2,5	- 0,8	+ 2,6	+ 0,1	+ 3,0	+ 4,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1963	+ 5,2	+ 2,7	+ 10,0	+ 4,1	+ 6,6	+ 0,2	+ 9,4	+ 18,2	.	.
1964	+ 2,4	+ 1,0	+ 7,0	+ 3,7	+ 0,3	+ 5,7	+ 20,2	+ 16,5	.	.
1965	- 0,0	+ 0,3	+ 5,1	+ 1,2	- 3,5	+ 5,8	+ 5,7	+ 12,0	.	.
1966 Jan.-Juni	- 0,4	- 0,3	+ 3,4	+ 0,5	- 2,6	+ 3,1	+ 9,1	+ 10,7	.	.
1964 Juli	+ 1,0	+ 0,5	+ 6,6	+ 2,9	- 2,7	+ 5,1	+ 9,5	+ 16,1	.	.
August	+ 1,0	+ 0,4	+ 6,7	+ 2,3	- 2,2	+ 6,2	+ 6,1	+ 15,2	.	.
September	+ 1,4	+ 0,7	+ 6,2	+ 2,7	- 1,5	+ 5,4	+ 15,4	+ 15,4	.	.
Oktober	+ 0,8	+ 0,4	+ 5,9	+ 2,2	- 2,3	+ 5,2	+ 7,0	+ 14,2	.	.
November	+ 0,6	+ 0,7	+ 6,2	+ 2,4	- 3,3	+ 4,9	+ 8,3	+ 15,4	.	.
Dezember	+ 0,4	+ 0,7	+ 6,3	+ 2,0	- 3,7	+ 5,3	+ 34,9	+ 16,4	.	.
1965 Januar	+ 0,6	+ 0,5	+ 6,0	+ 1,6	- 2,5	+ 5,0	+ 28,3	+ 12,8	.	.
Februar	- 1,3	+ 0,2	+ 5,8	+ 0,0	- 5,7	+ 4,7	- 11,5	+ 13,9	.	.
März	+ 0,8	+ 1,1	+ 6,4	+ 1,9	- 2,4	+ 4,9	+ 2,4	+ 12,1	.	.
April	- 0,1	+ 0,8	+ 5,4	+ 1,4	- 3,8	+ 3,6	+ 6,5	+ 11,3	.	.
Mai	- 0,1	+ 0,3	+ 5,3	+ 1,6	- 4,0	+ 4,1	+ 8,0	+ 12,8	.	.
Juni	- 0,5	- 0,0	+ 4,8	+ 0,7	- 4,1	+ 6,9	+ 6,2	+ 12,6	.	.
Juli	- 0,4	+ 0,3	+ 4,4	+ 0,6	- 3,5	+ 7,2	+ 5,6	+ 10,4	.	.
August	+ 0,2	+ 0,1	+ 4,5	+ 1,7	- 3,2	+ 6,4	+ 11,5	+ 11,2	.	.
September	+ 0,2	+ 0,0	+ 4,2	+ 1,6	- 3,2	+ 6,8	+ 7,3	+ 11,0	.	.
Oktober	+ 0,4	+ 0,0	+ 4,8	+ 1,6	- 2,7	+ 7,2	+ 7,1	+ 12,6	.	.
November	+ 0,1	- 0,2	+ 4,8	+ 1,1	- 2,9	+ 6,3	- 1,2	+ 12,0	.	.
Dezember	- 0,2	+ 0,0	+ 4,6	+ 0,7	- 3,5	+ 6,8	+ 0,9	+ 12,0	.	.
1966 Januar	- 0,0	+ 0,5	+ 4,4	+ 0,7	- 3,1	+ 7,3	- 16,1	+ 9,8	.	.
Februar	+ 2,4	+ 0,3	+ 4,3	+ 2,4	+ 1,8	+ 7,5	+ 39,4	+ 10,8	.	.
März	+ 0,9	- 0,6	+ 3,5	+ 1,4	- 0,5	+ 6,2	+ 36,2	+ 11,7	.	.
April	- 1,2	- 0,6	+ 3,2	- 0,0	- 4,2	+ 2,1	+ 1,3	+ 12,2	.	.
Mai	- 1,8	- 0,7	+ 2,8	- 0,7	- 4,7	+ 0,1	+ 5,6	+ 10,2	.	.
Juni	- 2,2	- 0,5	+ 2,5	- 0,8	- 5,4	- 3,5	+ 3,1	+ 9,5	.	.

1) Ab Februar 1966 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Die Angaben beziehen sich nur auf Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und sind in der Lohn- bzw. Gehaltssumme nicht enthalten. Für Rheinland-Pfalz geschätzte Zahlen.- 5) Vgl. Hinweis auf Seite 3.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Jahr ¹⁾ Monat	Insgesamt ²⁾	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1963 JS	36 420 175	13 015 818	717 839	7 019 728	15 653 786	3 525 912	6 188 724	5 939 150
1964 JS	42 616 853	15 096 662	801 935	8 069 642	18 648 614	4 392 139	7 137 646	7 118 829
1965 JS	44 375 486	15 905 900	825 329	8 891 173	18 753 084	4 634 702	7 079 702	7 038 680
1965 Jan.-Juni	18 084 554	6 748 545	331 654	3 779 391	7 224 766	1 891 781	2 508 439	2 824 546
1966 Jan.-Juni	19 733 622	7 287 992	348 366	4 187 653	7 909 611	2 018 956	2 814 046	3 076 609
1964 Juli	4 237 806	1 520 909	84 343	769 498	1 863 056	418 360	753 243	691 453
August	3 944 511	1 340 113	75 221	720 968	1 808 209	400 182	729 919	678 108
September	4 073 356	1 417 902	82 255	740 423	1 832 776	411 609	752 800	668 367
Oktober	4 248 597	1 499 254	78 799	770 149	1 900 395	437 901	759 852	702 642
November	4 004 034	1 400 067	77 785	735 032	1 791 150	429 509	706 882	654 759
Dezember	4 884 900	1 649 303	81 082	887 960	2 266 455	561 448	871 231	833 776
1965 Januar	2 735 386	911 404	47 891	569 187	1 206 904	278 450	441 265	487 189
Februar	2 481 032	910 490	41 401	567 952	961 189	261 813	303 886	395 490
März	2 511 542	931 699	43 711	571 279	964 853	270 740	303 443	390 670
April	3 020 638	1 204 933	55 312	635 042	1 125 351	320 945	368 802	435 604
Mai	3 498 426	1 351 931	65 239	691 695	1 389 561	366 940	497 938	524 683
Juni	3 837 530	1 438 086	78 100	744 436	1 576 908	392 893	593 105	590 910
Juli	4 278 430	1 588 126	85 549	801 815	1 802 940	437 300	713 928	651 712
August	4 092 642	1 421 903	82 579	788 815	1 799 345	418 627	722 518	658 200
September	4 305 153	1 505 481	87 268	856 752	1 855 652	427 816	754 152	673 684
Oktober	4 414 653	1 554 873	79 921	865 195	1 914 664	442 709	779 813	692 142
November	4 291 692	1 473 684	79 361	825 611	1 913 036	444 194	768 577	700 265
Dezember	4 908 362	1 613 290	78 997	973 394	2 242 681	572 275	832 275	838 131
1966 Januar	2 827 080	923 856	45 110	625 671	1 232 443	286 742	444 988	500 713
Februar	2 308 354	883 438	40 683	537 021	847 207	233 319	267 530	346 358
März	3 213 720	1 247 697	52 469	705 447	1 208 107	336 106	397 029	474 972
April	3 338 148	1 258 965	58 917	711 591	1 308 675	340 437	457 758	510 480
Mai	3 834 657	1 449 511	71 882	766 908	1 546 356	391 838	568 288	586 230
Juni	4 211 663	1 524 525	79 300	841 015	1 766 823	430 514	678 453	657 856
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>								
1964 Juli	+ 8,2	+ 7,2	+ 5,8	+ 8,5	+ 9,0	+ 3,9	+ 10,8	+ 10,4
August	- 6,9	- 11,9	- 10,8	- 6,3	- 2,9	- 4,3	- 3,1	- 1,9
September	+ 3,3	+ 5,8	+ 9,4	+ 2,7	+ 1,4	+ 2,9	+ 3,1	- 1,4
Oktober	+ 4,3	+ 5,7	- 4,2	+ 4,0	+ 3,7	+ 6,4	+ 0,9	+ 5,1
November	- 5,8	- 6,6	- 1,5	- 4,6	- 5,7	- 1,9	- 7,0	- 6,8
Dezember	+ 22,0	+ 17,8	+ 4,2	+ 20,8	+ 26,5	+ 30,7	+ 23,2	+ 27,3
1965 Januar	- 44,0	- 44,7	- 40,9	- 35,9	- 46,7	- 50,4	- 49,4	- 41,6
Februar	- 9,3	- 0,1	- 13,6	- 0,2	- 20,4	- 6,0	- 31,1	- 18,8
März	+ 1,2	+ 2,3	+ 5,6	+ 0,6	+ 0,4	+ 3,4	- 0,1	- 1,3
April	+ 20,5	+ 29,3	+ 26,5	+ 11,2	+ 16,6	+ 18,5	+ 21,5	+ 11,5
Mai	+ 15,8	+ 12,2	+ 17,9	+ 8,9	+ 23,5	+ 14,3	+ 35,0	+ 20,4
Juni	+ 9,7	+ 6,4	+ 19,7	+ 7,6	+ 13,5	+ 7,1	+ 19,1	+ 12,6
Juli	+ 11,5	+ 10,4	+ 9,5	+ 7,7	+ 14,3	+ 11,3	+ 20,4	+ 10,3
August	- 4,3	- 10,5	- 3,5	- 1,6	- 0,2	- 4,3	+ 1,2	+ 1,0
September	+ 5,2	+ 5,9	+ 5,7	+ 8,6	+ 3,1	+ 2,2	+ 4,4	+ 2,4
Oktober	+ 2,5	+ 3,3	- 8,4	+ 1,0	+ 3,2	+ 3,5	+ 3,4	+ 2,7
November	- 2,8	- 5,2	- 0,7	- 4,6	- 0,1	+ 0,3	- 1,4	+ 1,2
Dezember	+ 14,4	+ 9,5	- 0,5	+ 17,9	+ 17,2	+ 28,8	+ 8,3	+ 19,7
1966 Januar	- 42,4	- 42,7	- 42,9	- 35,7	- 45,0	- 49,9	- 46,6	- 40,3
Februar	- 18,3	- 4,4	- 9,8	- 14,2	- 31,3	- 18,6	- 39,9	- 30,8
März	+ 39,2	+ 41,2	+ 29,0	+ 31,4	+ 42,6	+ 44,1	+ 48,4	+ 37,1
April	+ 3,9	+ 0,9	+ 12,3	+ 0,9	+ 8,3	+ 1,3	+ 15,3	+ 7,5
Mai	+ 14,9	+ 15,1	+ 22,0	+ 7,8	+ 18,2	+ 15,1	+ 24,1	+ 14,8
Juni	+ 9,8	+ 5,2	+ 10,3	+ 9,7	+ 14,3	+ 9,9	+ 19,4	+ 12,2
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>								
1963	+ 9,2	+ 7,1	- 2,2	+ 1,3	+ 15,7	+ 13,1	+ 21,2	+ 11,8
1964	+ 17,0	+ 16,0	+ 11,7	+ 15,0	+ 19,1	+ 24,6	+ 15,3	+ 19,9
1965	+ 4,1	+ 5,4	+ 2,9	+ 10,2	+ 0,6	+ 5,5	- 0,8	- 1,1
1966 Jan.-Juni	+ 9,1	+ 8,0	+ 5,0	+ 10,8	+ 9,5	+ 6,7	+ 12,2	+ 8,9
1964 Juli	+ 10,4	+ 6,9	+ 1,3	+ 12,8	+ 13,1	+ 15,2	+ 12,1	+ 12,8
August	+ 5,4	+ 2,2	- 5,2	+ 8,1	+ 7,3	+ 13,5	+ 2,0	+ 10,0
September	+ 10,3	+ 9,5	+ 16,3	+ 9,3	+ 11,1	+ 18,8	+ 7,9	+ 10,4
Oktober	+ 5,8	+ 5,8	+ 6,8	+ 4,2	+ 6,4	+ 14,2	+ 0,7	+ 8,5
November	+ 6,6	+ 8,0	+ 13,6	+ 8,5	+ 4,5	+ 16,3	- 0,9	+ 3,8
Dezember	+ 15,7	+ 18,2	+ 8,6	+ 15,8	+ 14,3	+ 23,6	+ 8,8	+ 14,6
1965 Januar	+ 9,0	+ 20,2	+ 6,5	+ 7,4	+ 2,6	+ 19,3	- 2,3	- 0,9
Februar	+ 17,8	+ 14,7	+ 9,8	+ 23,6	+ 18,1	+ 31,0	+ 19,0	+ 10,2
März	+ 4,5	+ 2,4	+ 9,4	+ 11,0	+ 2,7	+ 7,3	+ 7,9	- 3,8
April	- 2,1	+ 1,6	- 2,4	+ 1,0	- 7,3	+ 1,6	- 10,2	- 10,6
Mai	+ 9,2	+ 12,4	+ 2,8	+ 14,7	+ 4,2	+ 11,5	+ 2,7	+ 0,9
Juni	- 2,0	+ 1,4	- 2,0	+ 4,9	- 7,7	- 2,4	- 12,8	- 5,6
Juli	+ 1,0	+ 4,4	+ 1,4	+ 4,2	- 3,2	+ 4,5	- 5,2	- 5,7
August	+ 3,8	+ 6,1	+ 9,8	+ 9,4	- 0,5	+ 4,6	- 1,0	- 2,9
September	+ 5,7	+ 6,2	+ 6,1	+ 15,7	+ 1,2	+ 3,9	+ 0,2	+ 0,8
Oktober	+ 3,9	+ 3,7	+ 1,4	+ 12,3	+ 0,8	+ 1,1	+ 2,6	- 1,5
November	+ 7,2	+ 5,3	+ 12,3	+ 12,3	+ 6,8	+ 3,4	+ 8,7	+ 7,0
Dezember	+ 0,5	- 2,2	- 2,6	+ 9,6	- 1,0	+ 1,9	- 4,5	+ 0,5
1966 Januar	- 3,4	+ 1,4	- 5,2	+ 9,9	+ 2,1	+ 3,0	+ 0,8	+ 2,8
Februar	- 1,0	- 3,0	- 1,7	- 5,4	- 11,9	- 10,9	- 12,0	- 12,4
März	+ 28,0	+ 33,9	+ 20,0	+ 23,5	+ 25,2	+ 24,1	+ 30,8	+ 21,6
April	+ 10,5	+ 4,5	+ 6,5	+ 12,1	+ 16,3	+ 6,1	+ 24,1	+ 17,2
Mai	+ 9,6	+ 7,2	+ 10,2	+ 10,9	+ 11,3	+ 6,8	+ 14,1	+ 11,7
Juni	+ 9,7	+ 6,0	+ 1,5	+ 13,0	+ 12,0	+ 9,6	+ 14,4	+ 11,3

1) Ab Februar 1966 vorläufige Ergebnisse. - 2) Die Gesamtsumme enthält auch den bis Dezember 1963 in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr 1) Monat	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt 2)	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
						1 000			
1963 JS	.	2 659 527	1 046 776	63 665	518 595	1 029 655	258 617	346 555	424 483
1964 JS	.	2 907 794	1 132 805	67 031	549 305	1 158 653	295 897	386 903	475 853
1965 JS	.	2 799 724	1 093 569	64 011	553 296	1 088 848	287 011	364 128	437 709
1965 Jan.-Juni	.	1 292 724	510 865	28 148	260 603	493 108	133 257	157 711	202 140
1966 Jan.-Juni	.	1 318 772	524 001	28 036	266 723	500 012	132 311	164 445	203 256
1964 Juli	23,8	288 592	111 602	7 333	51 242	118 415	28 902	42 020	47 493
August	21,9	260 792	98 941	6 493	47 355	108 003	26 392	38 205	43 406
September	22,8	285 465	110 753	7 325	51 517	115 870	29 361	40 220	46 289
Oktober	23,0	277 025	107 048	6 366	51 265	112 346	28 864	38 556	44 926
November	21,0	254 463	99 637	5 631	47 591	101 604	26 341	34 526	40 737
Dezember	21,8	205 999	80 390	4 068	40 891	80 650	21 730	25 545	33 375
1965 Januar	20,8	167 882	66 453	2 867	36 942	61 620	17 939	17 313	26 368
Februar	20,9	132 023	47 751	2 009	33 134	49 129	13 866	13 093	22 170
März	23,8	190 262	74 662	3 530	41 553	70 517	20 094	20 755	29 668
April	20,8	259 642	104 417	5 908	48 235	101 082	26 839	33 684	40 559
Mai	20,8	267 737	107 185	6 883	49 946	103 723	27 000	35 472	41 251
Juni	20,8	275 178	110 397	6 951	50 793	107 037	27 519	37 394	42 124
Juli	23,0	275 746	107 802	7 172	51 209	109 563	28 163	38 492	42 908
August	22,8	265 029	101 005	7 073	50 475	106 476	26 821	38 092	41 563
September	22,8	277 684	107 617	7 057	52 559	110 451	28 005	39 184	43 262
Oktober	22,0	270 283	104 851	6 128	52 156	107 148	27 421	37 489	42 238
November	21,4	226 747	85 990	4 740	46 237	89 780	23 563	30 205	36 012
Dezember	22,8	191 511	75 439	3 693	40 057	72 322	19 781	22 955	29 586
1966 Januar	21,5	126 412	47 173	1 927	31 644	45 668	13 543	12 479	19 646
Februar	20,8	173 670	70 410	3 038	38 218	62 004	18 285	18 190	25 529
März	23,8	240 008	95 754	4 762	48 439	91 053	24 310	29 326	37 417
April	20,0	248 504	99 227	5 655	48 258	95 364	24 490	32 290	38 584
Mai	20,8	264 521	105 882	6 324	50 137	102 178	25 575	35 761	40 842
Juni	21,0	265 657	105 555	6 330	50 027	103 745	26 108	36 399	41 238
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1964 Juli	+ 9,2	+ 1,8	+ 0,2	- 0,4	+ 3,7	+ 2,7	+ 4,5	+ 3,6	
August	- 8,0	- 9,6	- 11,3	- 11,5	- 7,6	- 8,7	- 9,1	- 8,6	
September	+ 4,1	+ 9,5	+ 11,9	+ 12,8	+ 8,8	+ 11,2	+ 5,3	+ 6,6	
Oktober	+ 0,9	- 3,0	- 13,1	- 0,5	- 3,0	- 1,7	- 4,1	- 2,9	
November	- 8,7	- 8,1	- 6,9	- 11,5	- 7,2	- 9,6	- 10,5	- 9,3	
Dezember	+ 3,8	- 19,0	- 19,3	- 27,8	- 14,1	- 20,6	- 17,5	- 26,0	- 18,1
1965 Januar	- 4,6	- 18,5	- 17,3	- 29,5	- 9,7	- 23,6	- 17,4	- 32,2	- 21,0
Februar	+ 0,5	- 21,4	- 28,1	- 29,9	- 10,3	- 20,3	- 22,7	- 24,4	- 15,9
März	+ 13,9	+ 44,1	+ 56,4	+ 75,7	+ 25,4	+ 43,5	+ 44,9	+ 58,5	+ 33,8
April	+ 12,6	+ 36,5	+ 39,9	+ 67,4	+ 16,1	+ 43,3	+ 33,6	+ 62,3	+ 36,7
Mai	+ 0,0	+ 3,1	+ 2,7	+ 16,5	+ 3,5	+ 2,6	+ 0,6	+ 5,3	+ 1,7
Juni	+ 0,0	+ 2,8	+ 3,0	+ 1,0	+ 1,7	+ 3,2	+ 1,9	+ 5,4	+ 2,1
Juli	+ 10,6	+ 0,2	- 2,4	+ 3,2	+ 0,8	+ 2,4	+ 2,3	+ 2,9	+ 1,9
August	+ 0,9	- 3,9	- 6,3	- 1,4	- 1,4	- 2,8	- 4,8	- 1,0	- 3,1
September	+ 0,0	+ 4,8	+ 6,5	- 0,2	+ 4,1	+ 3,7	+ 4,4	+ 2,9	+ 4,1
Oktober	- 3,5	- 2,7	- 2,6	- 13,2	- 0,8	- 3,0	- 2,1	- 4,3	- 2,4
November	- 2,7	- 16,1	- 18,0	- 22,7	- 11,3	- 16,2	- 14,1	- 19,4	- 14,7
Dezember	+ 6,5	- 15,5	- 12,3	- 22,1	- 13,4	- 19,4	- 16,1	- 24,0	- 17,8
1966 Januar	- 5,7	- 34,0	- 37,5	- 47,8	- 21,0	- 36,9	- 31,5	- 45,6	- 33,6
Februar	+ 3,3	+ 37,4	+ 49,3	+ 57,7	+ 20,8	+ 35,8	+ 35,0	+ 45,8	+ 29,9
März	+ 14,4	+ 38,2	+ 36,0	+ 56,7	+ 26,7	+ 46,9	+ 33,0	+ 61,2	+ 46,6
April	- 16,0	+ 3,5	+ 3,6	+ 18,8	- 0,4	+ 4,7	+ 0,7	+ 10,1	+ 3,1
Mai	+ 4,0	+ 6,4	+ 6,7	+ 11,8	+ 3,9	+ 7,1	+ 4,4	+ 10,7	+ 5,9
Juni	+ 1,0	+ 0,4	- 0,3	+ 0,1	- 0,2	+ 1,5	+ 2,1	+ 1,8	+ 1,0
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1963	.	- 1,7	- 4,0	- 11,4	- 7,4	+ 4,8	+ 4,0	+ 5,6	+ 4,7
1964	.	+ 9,3	+ 8,2	+ 5,3	+ 5,9	+ 12,5	+ 14,4	+ 11,6	+ 12,1
1965	.	- 3,7	- 3,5	- 4,5	+ 0,7	- 6,0	- 3,0	+ 5,9	- 8,0
1966 Jan.-Juni	± 0,0	+ 2,0	+ 2,6	- 0,4	+ 2,3	+ 1,4	- 0,7	+ 4,3	+ 0,6
1964 Juli	± 0,0	- 1,3	- 4,1	- 7,5	- 3,0	+ 2,7	+ 3,3	+ 4,2	+ 1,1
August	- 3,9	- 3,4	- 5,8	- 9,6	- 4,1	- 0,4	+ 0,0	- 0,4	- 0,7
September	+ 4,6	+ 5,7	+ 2,9	+ 10,3	+ 6,0	+ 8,1	+ 9,5	+ 7,4	+ 7,9
Oktober	- 3,4	- 2,3	- 4,6	- 5,3	- 1,4	- 0,1	+ 2,8	- 2,3	- 0,0
November	+ 2,4	- 0,7	- 1,1	- 3,6	+ 0,2	- 0,5	+ 1,1	- 2,3	- 0,0
Dezember	+ 9,0	+ 22,7	+ 31,3	+ 21,4	+ 15,1	+ 19,1	+ 26,7	+ 18,6	+ 15,0
1965 Januar	- 8,0	+ 20,1	+ 25,2	+ 27,1	+ 8,8	+ 22,1	+ 22,5	+ 28,6	+ 18,0
Februar	- 1,0	- 21,0	- 28,0	- 30,4	- 9,9	+ 19,7	- 20,3	- 22,8	+ 17,5
März	+ 14,4	- 6,5	- 4,3	- 7,2	- 1,7	- 11,2	- 4,4	- 11,2	- 15,3
April	- 8,8	- 5,4	- 4,6	- 10,9	- 2,1	- 7,3	- 0,9	- 8,2	- 10,3
Mai	+ 14,3	+ 0,2	+ 1,0	+ 0,1	+ 7,1	- 3,5	+ 3,7	- 4,5	- 7,0
Juni	- 4,6	- 2,9	- 0,9	- 5,6	+ 0,4	- 6,2	- 2,2	- 7,0	- 8,1
Juli	- 3,4	- 4,5	- 3,4	- 2,2	- 0,1	- 7,5	- 2,6	- 8,4	- 9,7
August	+ 4,1	+ 1,6	+ 2,1	+ 8,9	+ 6,6	- 1,4	+ 1,6	- 0,3	- 4,2
September	± 0,0	- 2,7	- 2,8	- 3,7	+ 2,0	- 4,7	- 4,6	- 2,6	- 6,5
Oktober	+ 4,3	- 2,4	- 2,1	- 3,7	+ 1,7	- 4,6	- 5,0	- 2,8	- 6,0
November	+ 1,9	- 10,9	- 13,7	- 15,8	- 2,8	- 11,6	- 10,5	- 12,5	- 11,6
Dezember	+ 4,6	- 7,0	- 6,2	- 9,2	- 2,0	- 10,3	- 9,0	- 10,1	- 11,4
1966 Januar	+ 3,4	- 24,7	- 29,0	- 32,8	- 14,3	- 25,9	- 24,5	- 27,9	- 25,5
Februar	- 0,5	+ 31,5	+ 47,5	+ 51,2	+ 15,3	+ 26,2	+ 31,9	+ 38,9	+ 15,2
März	± 0,0	+ 26,1	+ 28,2	+ 34,9	+ 16,6	+ 29,1	+ 21,0	+ 41,3	+ 26,1
April	- 3,8	- 4,3	- 5,0	- 4,3	+ 0,0	- 5,7	- 8,8	- 4,1	- 4,9
Mai	± 0,0	- 1,2	- 1,2	- 8,1	+ 0,4	- 1,5	- 2,3	+ 0,8	- 1,0
Juni	+ 1,0	- 3,5	- 4,4	- 8,9	- 1,5	- 3,1	- 5,1	- 2,7	- 2,1

1) Ab Februar 1966 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme enthält auch die bis Dezember 1963 in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulage gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu 4)	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Löhnen	Gehälter
				Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
1 000 DM										
Schleswig-Holstein										
1965 Jan.-Juni	67 210	2 616	4 023	34 859	21 742	3 970	276 020	22 505	.	.
1966 Jan.-Juni	66 462	2 590	4 202	34 859	20 967	3 844	280 021	25 521	1 725	244
1965 Mai	69 267	2 604	4 093	35 520	22 961	4 089	58 458	3 978	.	.
1965 Juni	69 827	2 618	4 122	36 952	22 055	4 080	61 764	3 978	.	.
1966 Mai	67 550	2 587	4 251	35 267	21 569	3 876	58 768	4 428	360	43
1966 Juni	68 257	2 598	4 295	36 365	21 129	3 870	61 426	4 425	367	44
Hamburg										
1965 Jan.-Juni	48 702	1 379	4 668	28 985	12 266	1 404	259 129	33 089	.	.
1966 Jan.-Juni	48 260	1 332	4 752	28 645	12 227	1 304	267 645	35 471	1 448	303
1965 Mai	49 766	1 372	4 719	29 660	12 656	1 359	51 994	5 763	.	.
1965 Juni	49 710	1 355	4 659	30 022	12 306	1 368	53 264	5 769	.	.
1966 Mai	48 776	1 317	4 804	28 759	12 569	1 327	52 956	6 004	286	60
1966 Juni	49 219	1 311	4 736	29 394	12 355	1 423	54 409	6 416	269	48
Niedersachsen										
1965 Jan.-Juni	197 577	8 730	12 588	104 991	63 819	7 449	756 782	75 035	.	.
1966 Jan.-Juni	194 512	8 688	13 028	102 471	61 435	8 890	773 092	83 792	4 594	703
1965 Mai	204 539	8 797	12 830	106 378	68 572	7 962	158 433	13 197	.	.
1965 Juni	206 753	8 648	12 815	112 883	63 172	9 235	170 363	13 233	.	.
1966 Mai	199 283	8 706	13 159	103 198	65 065	9 155	165 901	14 531	933	118
1966 Juni	200 546	8 635	13 006	111 457	58 484	8 964	169 056	14 556	982	117
Bremen										
1965 Jan.-Juni	23 941	661	1 841	13 346	7 503	590	107 085	12 453	.	.
1966 Jan.-Juni	23 526	685	1 942	13 558	6 707	634	108 372	13 737	700	108
1965 Mai	24 455	678	1 883	13 420	7 810	664	20 808	2 169	.	.
1965 Juni	24 615	663	1 893	13 990	7 423	646	22 129	2 268	.	.
1966 Mai	23 631	681	1 956	13 488	6 845	661	21 948	2 362	136	18
1966 Juni	23 519	681	1 967	13 576	6 625	670	22 555	2 488	141	19
Nordrhein-Westfalen										
1965 Jan.-Juni	425 094	19 290	37 405	225 285	134 586	8 528	1 826 997	239 573	.	.
1966 Jan.-Juni	420 445	19 676	38 000	223 722	130 611	8 436	1 972 760	260 778	10 359	1 927
1965 Mai	434 586	19 451	37 882	229 493	138 785	8 975	358 593	42 202	.	.
1965 Juni	439 262	19 543	37 832	230 226	142 571	9 090	376 906	42 382	.	.
1966 Mai	428 770	19 593	38 434	226 887	135 043	8 813	386 781	45 856	2 017	328
1966 Juni	428 920	19 837	37 899	226 038	136 446	8 700	398 363	45 190	2 077	358
Hessen										
1965 Jan.-Juni	149 895	6 999	11 472	81 077	46 891	3 456	552 078	71 692	.	.
1966 Jan.-Juni	150 455	7 085	12 028	81 775	46 458	3 109	619 735	80 582	3 924	586
1965 Mai	155 415	7 005	11 719	83 427	49 699	3 565	116 138	12 559	.	.
1965 Juni	156 490	7 049	11 720	84 718	49 438	3 565	120 119	12 783	.	.
1966 Mai	155 217	7 096	12 151	84 001	48 935	3 034	124 502	14 123	783	105
1966 Juni	155 674	7 107	12 273	84 074	49 288	2 932	125 059	14 215	800	107
Rheinland-Pfalz										
1965 Jan.-Juni	97 862	5 309	6 156	50 691	32 672	3 034	364 452	36 680	.	.
1966 Jan.-Juni	95 119	4 989	6 332	49 047	31 667	3 084	400 537	39 455	1 978	298
1965 Mai	101 629	5 285	6 329	51 829	34 912	3 274	78 612	6 349	.	.
1965 Juni	102 786	5 292	6 269	54 455	33 433	3 337	81 354	6 336	.	.
1966 Mai	96 504	5 003	6 410	49 051	32 846	3 194	79 733	6 952	376a	51a
1966 Juni	97 005	4 967	6 350	51 415	31 138	3 145	81 521	6 719	408	52
Baden-Württemberg										
1965 Jan.-Juni	251 281	14 263	16 111	122 691	93 429	4 787	970 024	96 423	.	.
1966 Jan.-Juni	245 650	13 981	16 736	123 216	87 034	4 683	1 056 405	107 496	3 944	886
1965 Mai	269 603	14 229	16 499	129 574	104 116	5 185	208 959	16 972	.	.
1965 Juni	268 775	14 238	16 487	129 256	103 543	5 251	221 244	17 045	.	.
1966 Mai	258 194	13 919	16 809	128 245	94 491	4 730	212 966	18 517	734	131
1966 Juni	255 664	13 941	16 817	128 028	92 058	4 820	217 988	18 546	761	145
Bayern										
1965 Jan.-Juni	279 575	11 855	19 416	142 326	95 444	10 534	978 170	115 589	.	.
1966 Jan.-Juni	291 244	11 849	20 445	150 125	97 873	10 952	1 172 600	130 499	5 413	935
1965 Mai	304 027	11 869	19 508	151 643	110 290	10 717	227 624	19 811	.	.
1965 Juni	305 763	11 904	19 481	157 539	106 233	10 606	237 647	20 018	.	.
1966 Mai	306 632	11 845	20 551	155 490	107 827	10 919	246 449	22 570	1 119	166
1966 Juni	309 918	11 873	20 637	161 970	104 626	10 812	254 389	22 862	1 168	170
Saarland										
1965 Jan.-Juni	29 589	1 113	2 420	14 812	10 672	572	115 756	15 653	.	.
1966 Jan.-Juni	28 116	1 098	2 441	14 654	9 318	605	123 053	16 947	459	114
1965 Mai	31 247	1 134	2 429	15 099	11 941	644	24 785	2 702	.	.
1965 Juni	31 210	1 134	2 415	15 901	11 102	658	26 091	2 685	.	.
1966 Mai	28 633	1 091	2 454	14 655	9 812	621	24 641	2 857	95	21
1966 Juni	28 550	1 078	2 438	15 162	9 242	630	24 621	2 916	93	23
Berlin (West)										
1965 Jan.-Juni	44 330	1 183	4 052	24 590	13 819	686	202 862	25 348	.	.
1966 Jan.-Juni	45 440	1 220	4 386	25 400	13 579	855	215 263	29 333	692	188
1965 Mai	45 331	1 179	4 110	24 974	14 262	806	38 739	4 346	.	.
1965 Juni	46 061	1 184	4 136	25 412	14 511	818	41 095	4 462	.	.
1966 Mai	47 033	1 223	4 449	26 120	14 262	979	43 641	5 159	145	32
1966 Juni	47 305	1 231	4 480	26 550	14 056	988	46 418	5 103	148	33

1) Ab Februar 1966 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.-
3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Die Angaben beziehen sich nur auf Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und sind in der Lohn- bzw. Gehaltssumme nicht enthalten. Für Rheinland-Pfalz geschätzte Zahlen.

5. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1965 Jan.-Juni	723 115	306 936	35 684	88 566	291 929	55 730	102 726	133 473
1966 Jan.-Juni	726 691	304 327	33 517	88 502	300 345	66 374	110 976	122 995
1965 Mai	150 233	66 287	6 684	17 663	59 599	10 838	21 764	26 997
1965 Juni	160 752	65 485	8 928	18 395	67 944	12 867	24 574	30 503
1966 Mai	144 666	61 067	6 462	16 401	60 736	13 910	23 462	23 364
1966 Juni	173 381	68 899	7 263	20 758	76 461	16 529	29 702	30 230
<u>Hamburg</u>								
1965 Jan.-Juni	641 051	229 270	-	156 655	255 126	59 626	47 136	148 364
1966 Jan.-Juni	641 053	208 671	-	171 441	260 941	64 876	51 351	144 714
1965 Mai	126 851	46 354	-	30 354	50 143	13 054	9 736	27 353
1965 Juni	135 228	45 361	-	34 173	55 694	11 533	12 462	31 699
1966 Mai	137 968	45 191	-	36 312	56 465	14 629	12 535	29 301
1966 Juni	143 125	45 040	-	37 108	60 977	15 140	12 447	33 390
<u>Niedersachsen</u>								
1965 Jan.-Juni	2 041 258	839 805	66 576	317 146	817 731	200 892	286 797	330 042
1966 Jan.-Juni	2 112 857	834 751	76 327	379 995	821 784	184 913	328 858	308 013
1965 Mai	414 836	179 895	13 326	56 164	165 451	39 047	63 464	62 940
1965 Juni	450 924	185 765	15 551	64 303	185 307	41 559	70 268	73 480
1966 Mai	434 514	176 829	16 802	71 933	168 950	37 357	66 812	64 781
1966 Juni	494 972	194 055	19 241	83 346	198 330	45 751	79 187	73 392
<u>Bremen</u>								
1965 Jan.-Juni	270 943	97 656	604	71 544	101 139	29 951	18 931	52 257
1966 Jan.-Juni	276 127	91 894	1 142	83 540	99 551	39 216	21 629	38 706
1965 Mai	53 289	20 377	36	13 807	19 069	6 842	3 480	8 747
1965 Juni	53 897	20 444	31	12 865	20 557	6 443	4 069	10 045
1966 Mai	56 144	19 076	76	16 712	20 280	8 949	4 418	6 913
1966 Juni	60 690	19 871	341	18 614	21 864	8 811	4 277	8 776
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1965 Jan.-Juni	5 207 973	1 905 883	36 590	1 316 064	1 949 436	485 247	748 336	715 853
1966 Jan.-Juni	5 570 637	2 023 770	40 380	1 407 670	2 098 817	513 357	776 295	809 165
1965 Mai	970 367	370 614	6 918	230 162	362 673	90 723	144 402	127 548
1965 Juni	1 046 835	395 999	9 498	246 228	395 110	97 918	152 516	144 676
1966 Mai	1 040 289	394 418	8 707	244 635	392 529	92 429	147 760	152 340
1966 Juni	1 131 498	410 581	7 674	266 917	446 326	104 862	173 834	167 630
<u>Hessen</u>								
1965 Jan.-Juni	1 791 639	628 450	27 286	351 091	784 812	229 725	277 778	277 309
1966 Jan.-Juni	1 992 588	670 217	32 234	407 480	882 657	227 707	335 717	319 233
1965 Mai	336 932	121 508	5 568	66 667	143 189	44 129	51 615	47 445
1965 Juni	368 566	127 544	6 562	67 785	166 675	45 172	65 468	56 035
1966 Mai	385 196	129 057	6 050	77 942	172 147	44 081	68 601	59 465
1966 Juni	421 179	135 378	7 259	80 518	198 024	45 588	82 228	70 208
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1965 Jan.-Juni	1 033 296	341 404	21 454	182 540	487 898	126 379	167 059	194 460
1966 Jan.-Juni	1 141 597	352 952	23 665	202 262	562 718	135 418	200 651	226 649
1965 Mai	204 829	69 779	4 035	33 819	97 196	26 317	33 954	36 925
1965 Juni	226 652	75 311	5 210	39 872	106 259	25 518	42 085	38 656
1966 Mai	220 713	67 961	5 198	36 875	110 679	26 958	42 833	40 888
1966 Juni	239 044	72 410	5 226	42 076	119 332	27 466	47 485	44 381
<u>Baden-Württemberg</u>								
1965 Jan.-Juni	2 799 697	1 079 195	58 153	561 120	1 101 229	312 617	375 556	413 056
1966 Jan.-Juni	3 140 175	1 247 982	50 911	601 042	1 240 240	345 170	459 092	435 978
1965 Mai	561 870	221 491	10 359	110 986	219 034	63 722	72 602	82 710
1965 Juni	619 068	239 783	11 664	113 886	253 735	72 055	91 236	90 444
1966 Mai	615 060	247 915	9 764	110 603	246 778	68 185	93 815	84 778
1966 Juni	651 318	251 456	12 335	120 936	266 591	72 685	108 623	85 283
<u>Bayern</u>								
1965 Jan.-Juni	2 709 029	996 409	83 642	541 768	1 087 210	287 121	377 347	422 742
1966 Jan.-Juni	3 220 172	1 226 766	88 452	613 595	1 291 359	338 528	425 847	526 984
1965 Mai	518 423	197 885	17 827	97 410	205 301	54 515	72 578	78 208
1965 Juni	601 453	222 562	20 135	107 797	250 959	58 885	102 969	89 105
1966 Mai	625 168	243 964	18 421	115 598	247 185	65 470	86 635	95 080
1966 Juni	698 976	257 251	19 664	121 850	300 211	72 279	114 607	113 325
<u>Saarland</u>								
1965 Jan.-Juni	307 760	83 500	1 665	67 043	155 552	40 791	61 229	53 532
1966 Jan.-Juni	322 704	81 784	1 738	80 278	158 904	38 454	58 755	61 695
1965 Mai	61 433	16 968	486	13 199	30 780	6 633	12 910	11 237
1965 Juni	71 521	20 755	521	14 283	35 962	8 637	15 919	11 406
1966 Mai	63 821	17 018	402	14 956	31 445	8 258	11 192	11 995
1966 Juni	69 713	16 566	297	16 797	36 053	8 944	13 987	13 122
<u>Berlin (West)</u>								
1965 Jan.-Juni	558 793	240 035	-	126 054	192 704	63 702	45 544	83 458
1966 Jan.-Juni	589 021	244 878	-	151 848	192 295	64 943	44 875	82 477
1965 Mai	99 363	40 773	-	21 464	37 126	11 120	11 433	14 573
1965 Juni	102 634	39 079	-	24 849	38 706	12 306	11 539	14 861
1966 Mai	111 118	47 015	-	24 941	39 162	11 612	10 225	17 325
1966 Juni	127 767	53 018	-	32 095	42 654	12 459	12 076	18 119

1) Ab Februar 1966 vorläufige Ergebnisse.

6. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
	zusammen					Hochbau	Tiefbau		
		Straßenbau	Sonstiger Tiefbau						
Anzahl	1 000								
Schleswig-Holstein									
1965 Jan.-Juni	.	54 216	23 027	2 540	6 471	22 178	4 433	7 091	10 654
1966 Jan.-Juni	.	51 951	22 322	2 299	5 954	21 376	4 802	7 041	9 533
1965 Mai	21,0	11 188	4 840	485	1 223	4 640	864	1 576	2 200
1966 Juni	20,8	11 454	4 791	664	1 254	4 745	873	1 620	2 252
1965 Mai	20,8	10 682	4 572	511	1 137	4 462	959	1 541	1 962
1966 Juni	21,8	11 004	4 629	524	1 236	4 615	1 042	1 516	2 057
Hamburg									
1965 Jan.-Juni	.	39 970	13 044	-	9 929	16 997	3 379	3 073	10 545
1966 Jan.-Juni	.	38 696	12 582	-	9 491	16 623	3 540	3 260	9 823
1965 Mai	20,8	7 535	2 395	-	1 801	3 339	647	618	2 074
1966 Juni	20,8	8 076	2 720	-	1 985	3 371	725	755	1 891
1965 Mai	20,8	7 412	2 518	-	1 721	3 173	662	652	1 859
1966 Juni	21,8	7 537	2 531	-	1 771	3 235	656	719	1 860
Niedersachsen									
1965 Jan.-Juni	.	158 628	67 770	5 842	23 206	61 810	14 269	21 394	26 147
1966 Jan.-Juni	.	152 361	62 975	6 208	24 996	58 182	12 990	21 173	24 019
1965 Mai	20,8	32 506	14 241	1 313	4 387	12 565	2 708	4 733	5 124
1966 Juni	20,8	33 825	14 396	1 381	4 473	13 575	2 907	4 930	5 738
1965 Mai	20,8	32 129	13 483	1 418	5 026	12 202	2 503	4 591	5 108
1966 Juni	21,8	32 365	13 135	1 498	4 856	12 876	2 784	4 805	5 287
Bremen									
1965 Jan.-Juni	.	20 288	7 334	31	5 154	7 769	2 169	1 582	4 018
1966 Jan.-Juni	.	18 987	6 556	59	5 405	6 967	2 484	1 559	2 924
1965 Mai	20,8	3 810	1 369	5	935	1 501	422	335	744
1966 Juni	20,8	3 941	1 446	7	951	1 537	440	339	758
1965 Mai	20,8	3 691	1 279	11	1 035	1 366	501	325	540
1966 Juni	21,8	3 826	1 323	10	1 042	1 451	499	325	627
Nordrhein-Westfalen									
1965 Jan.-Juni	.	362 703	140 848	2 869	87 719	131 267	32 836	45 526	52 905
1966 Jan.-Juni	.	357 204	138 455	3 100	86 662	128 987	30 887	44 082	54 018
1965 Mai	20,8	69 787	27 829	641	16 093	25 224	6 165	9 077	9 982
1966 Juni	20,8	71 987	28 748	713	16 298	26 228	6 576	9 444	10 208
1965 Mai	20,8	69 643	27 518	692	15 819	25 614	5 852	9 157	10 605
1966 Juni	20,8	68 933	27 144	631	15 581	25 577	6 005	8 979	10 593
Hessen									
1965 Jan.-Juni	.	114 813	43 744	2 209	22 318	46 542	13 958	15 254	17 330
1966 Jan.-Juni	.	121 416	46 281	2 395	24 329	48 411	12 551	17 245	18 615
1965 Mai	20,8	23 908	9 131	491	4 370	9 916	2 915	3 421	3 580
1966 Juni	20,8	24 357	9 527	543	4 283	10 004	2 832	3 639	3 533
1965 Mai	20,8	23 834	8 971	501	4 584	9 778	2 330	3 718	3 730
1966 Juni	20,8	24 169	9 157	541	4 662	9 809	2 296	3 697	3 816
Rheinland-Pfalz									
1965 Jan.-Juni	.	75 696	27 590	1 992	13 214	32 900	9 599	10 114	13 187
1966 Jan.-Juni	.	79 162	28 816	1 925	13 420	35 001	9 834	11 776	13 391
1965 Mai	20,8	16 010	5 856	553	2 465	7 136	2 057	2 270	2 809
1966 Juni	20,8	16 776	6 438	429	2 740	7 169	1 941	2 459	2 769
1965 Mai	20,8	15 642	5 749	463	2 392	7 038	1 941	2 444	2 653
1966 Juni	20,0	15 836	5 851	425	2 465	7 095	1 904	2 537	2 654
Baden-Württemberg									
1965 Jan.-Juni	.	205 142	84 293	4 562	39 866	76 421	23 314	24 499	28 608
1966 Jan.-Juni	.	213 782	90 555	3 919	40 555	78 753	23 674	26 467	28 612
1965 Mai	20,8	44 137	18 314	1 023	7 938	16 862	4 943	5 904	6 015
1966 Juni	20,8	44 810	18 501	1 033	8 013	17 263	4 999	6 080	6 184
1965 Mai	20,8	42 706	18 044	794	7 730	16 138	4 606	5 761	5 771
1966 Juni	20,8	42 355	17 909	804	7 602	16 040	4 630	5 906	5 504
Bayern									
1965 Jan.-Juni	.	203 646	81 524	7 964	39 631	74 527	22 129	22 729	29 669
1966 Jan.-Juni	.	229 168	95 440	7 988	42 222	83 518	24 463	25 612	33 443
1965 Mai	20,8	47 571	19 043	2 329	8 221	17 978	4 896	6 133	6 949
1966 Juni	20,8	48 374	19 486	2 141	8 204	18 543	4 893	6 650	7 000
1965 Mai	20,8	47 612	19 691	1 905	8 131	17 885	4 860	6 241	6 784
1966 Juni	20,8	48 429	19 817	1 868	8 166	18 578	4 989	6 577	7 012
Saarland									
1965 Jan.-Juni	.	23 133	7 216	139	5 010	10 768	2 923	3 891	3 954
1966 Jan.-Juni	.	22 705	6 635	143	5 340	10 587	2 906	3 726	3 955
1965 Mai	20,8	4 958	1 619	43	1 026	2 270	592	847	831
1966 Juni	20,8	5 033	1 670	40	1 014	2 309	592	888	829
1965 Mai	20,8	4 483	1 349	29	989	2 116	546	753	817
1966 Juni	20,8	4 410	1 316	29	977	2 088	543	744	801
Berlin (West)									
1965 Jan.-Juni	.	34 489	14 475	-	8 085	11 929	4 248	2 558	5 123
1966 Jan.-Juni	.	33 329	13 384	-	8 338	11 607	4 180	2 504	4 923
1965 Mai	20,0	6 327	2 548	-	1 487	2 292	791	558	943
1966 Juni	20,0	6 545	2 674	-	1 578	2 293	741	590	962
1965 Mai	20,0	6 687	2 708	-	1 573	2 406	815	578	1 013
1966 Juni	22,0	6 793	2 743	-	1 669	2 381	760	594	1 027

1) Ab Februar 1966 vorläufige Ergebnisse.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM JUNI 1966

Baugenehmigungen

Im Juni 1966 wurden Baugenehmigungen für rund 52 500 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden erteilt. Gegenüber dem Vormonat ist damit abermals eine leichte noch saisonbedingte Zunahme der Genehmigungen um 1 500 Wohnungen zu verzeichnen. Auch im Volumen der genehmigten Nichtwohngebäude war gegenüber dem Vormonat eine Zunahme festzustellen. Mit 15,1 Mill. cbm umbauten Raumes im Berichtsmonat übertraf es den vorangegangenen Monat um 0,2 Mill. cbm.

Im ersten Halbjahr 1966 wurden in Wohn- und Nichtwohngebäuden zusammen 285 600 Wohnungen zum Bau freigegeben, das sind 1 800 Wohnungen (0,6 %) mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das Volumen der freigegebenen Nichtwohngebäude belief sich auf 86,8 Mill. cbm umbauten Raumes. Es war somit um 2,2 Mill. cbm (2,6 %) größer als im ersten Halbjahr 1965.

Der Fertigteilbau, der jetzt in der Baugenehmigungsstatistik im zweiten Jahr erfaßt wird, hat weiter an Boden gewonnen, im Wohnungsbau allerdings nur wenig, im Nichtwohnbau aber stärker. Gemessen am umbauten Raum betrug der Anteil des Fertigbaus an den Genehmigungen im ersten Halbjahr 1966 im Wohnbau 3,2 % (1. Halbj. 1965 = 2,9 %) und im Nichtwohnbau 8,1 % (1. Halbj. 1965 = 3,2 %). Vergleicht man die Zahl der genehmigten Wohnungen im Wohnbau in diesem Zeitraum, so entfallen 1966 3,8 % auf Fertigbauten gegenüber 3,4 % im Vorjahr.

Genehmigte Hochbauten im ersten Halbjahr 1966

- Neu- und Wiederaufbau -

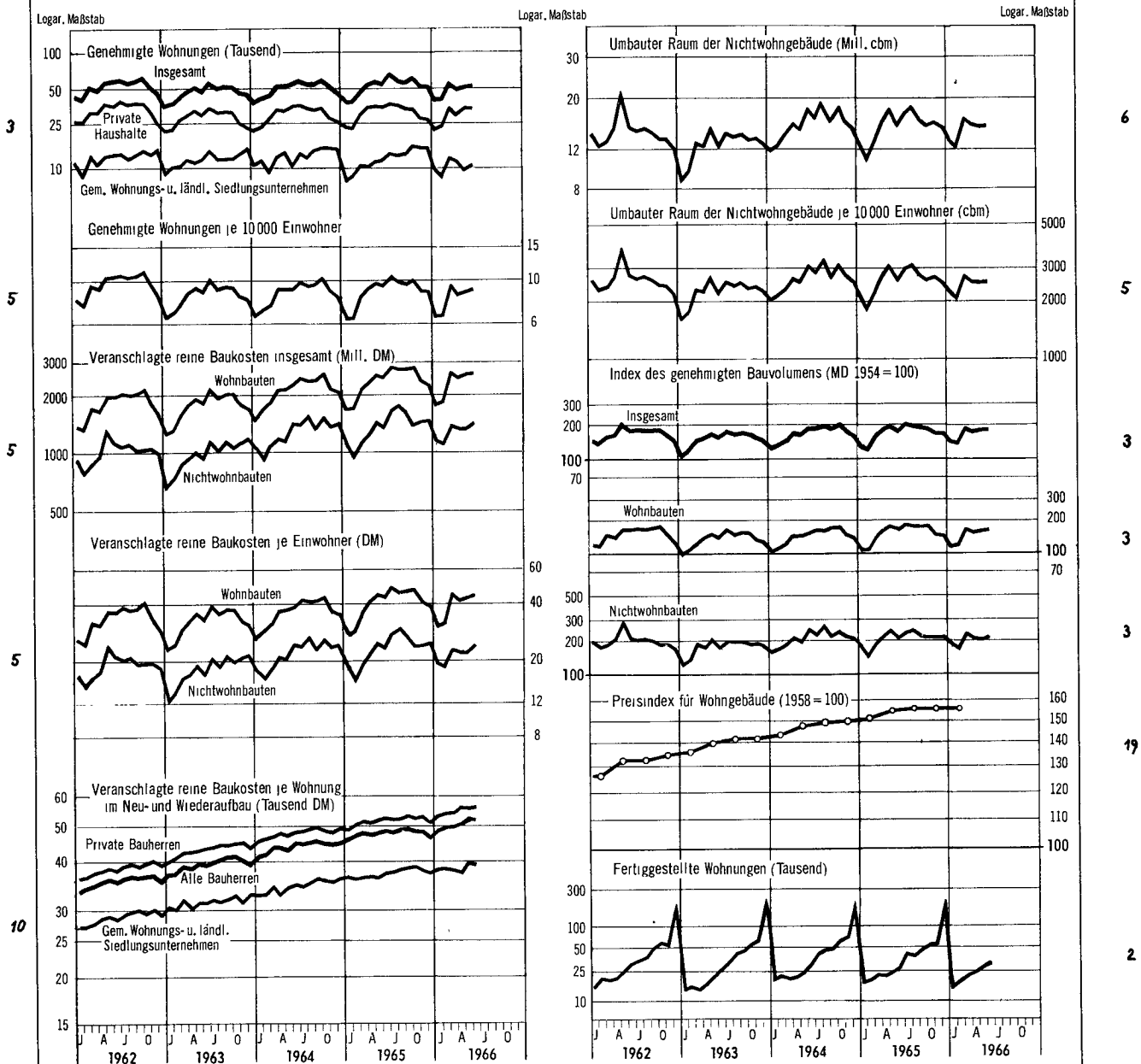
Land	Wohngebäude						Nichtwohngebäude		
	Umbauter Raum			Wohnungen			Umbauter Raum		
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
		Fertigteilbau			Fertigteilbau			Fertigteilbau	
	1 000 cbm		%	Anzahl	%	1 000 cbm		%	
Schleswig-Holstein	5 159,2	476,2	9,2	12 429	1 562	12,6	2 797,5	105,2	3,8
Hamburg	2 688,5	411,9	15,3	7 844	1 261	16,1	2 005,1	148,8	7,4
Niedersachsen	14 261,4	536,6	3,8	30 098	1 056	3,5	9 035,2	640,8	7,1
Bremen	963,6	16,0	1,7	3 026	28	0,9	2 179,1	19,9	0,9
Nordrhein-Westfalen	29 667,9	799,2	2,7	65 476	2 010	3,1	18 998,1	1 574,1	8,3
Hessen	12 833,1	624,1	4,9	27 695	1 521	5,5	9 312,5	774,1	8,3
Rheinland-Pfalz	8 110,2	65,3	0,8	14 860	119	0,8	5 905,6	319,0	5,4
Baden-Württemberg	17 842,4	555,4	3,1	36 493	1 323	3,6	13 382,0	1 724,5	12,9
Bayern	25 038,7	232,5	9,3	50 968	500	1,0	19 892,2	1 254,0	6,3
Saarland	1 639,8	18,3	1,1	2 876	29	1,0	1 320,6	60,8	4,6
Berlin (West)	2 610,9	137,8	5,3	7 758	367	4,7	1 971,6	452,4	22,9
Bundesgebiet	120 815,7	3 873,3	3,2	259 523	9 776	3,8	86 799,5	7 073,6	8,1

Baufertigstellungen

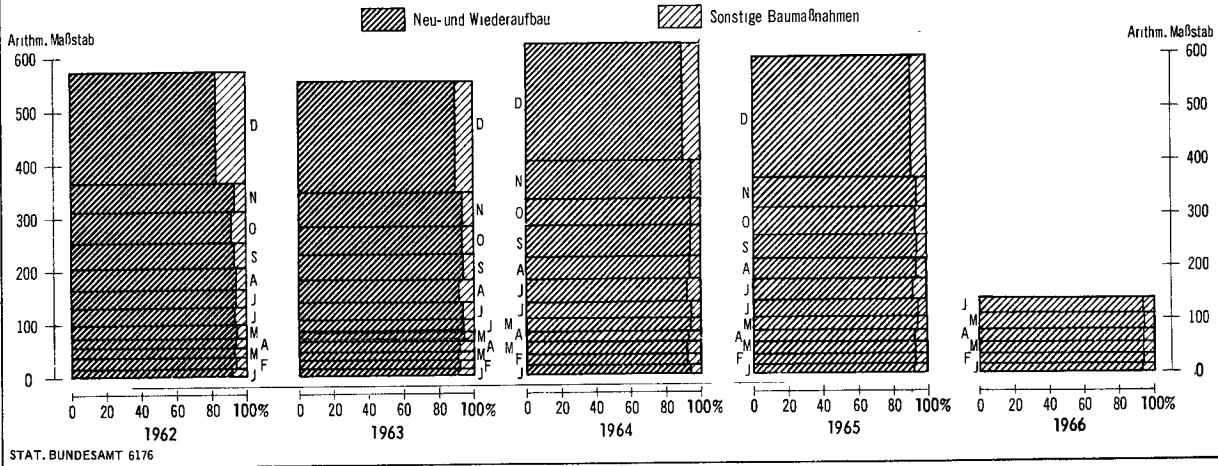
Im ersten Halbjahr 1966 wurden 141 700 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie Nichtwohngebäude im Umfang von 38,5 Mill. cbm umbauten Raumes als fertiggestellt erfaßt. Das sind jeweils 4,8 % bzw. 20,9 % mehr als im ersten Halbjahr 1965.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, daß die Baugenehmigungen nur leicht, die Baufertigstellungen dagegen stärker über den entsprechenden Vorjahresergebnissen lagen.

BAUTÄTIGKEIT



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren Juni 1966 *)

Bauherr	Insgesamt					Darunter Neu- und Wiederaufbau				
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 1) Nutzfläche 2)	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 1) Nutzfläche 2)	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
<u>Wohngebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	210	367	977	65,9	44 349	210	367	954	63,5	42 756
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	2 668	3 974	11 048	813,7	434 208	2 668	3 974	11 037	813,2	433 935
Freie Wohnungsunternehmen	1 532	1 616	4 400	326,2	182 556	1 532	1 616	4 386	325,3	182 036
Sonstige Unternehmen	603	1 145	2 944	218,1	140 464	603	1 145	2 860	211,9	136 793
Private Haushalte	15 652	15 133	32 062	2 809,0	1 805 168	15 652	15 133	28 031	2 517,1	1 648 302
Insgesamt	20 665	22 234	51 431	4 232,9	2 606 744	20 665	22 234	47 268	3 931,0	2 443 822
<u>Anstaltsgebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	54	691	39	165,6	144 798	54	691	38	141,1	113 996
Unternehmen und freie Berufe	27	85	13	20,9	11 898	27	85	11	19,3	11 276
Private Haushalte	1	3	-	1,0	577	1	3	-	0,6	296
Insgesamt	82	779	52	187,5	157 273	82	779	49	161,0	125 568
<u>Bürogebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	33	187	17	38,6	33 609	33	187	12	35,9	31 820
Unternehmen und freie Berufe	155	952	185	188,1	147 851	155	952	177	173,0	139 513
Private Haushalte	11	45	11	9,7	6 348	11	45	11	8,7	5 456
Insgesamt	199	1 185	213	236,4	187 808	199	1 185	200	217,6	176 789
<u>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	15	31	-	8,2	1 676	15	31	-	7,3	1 385
Unternehmen und freie Berufe	1 392	2 268	59	514,7	94 356	1 392	2 268	50	456,3	80 051
Private Haushalte	181	240	6	58,5	10 175	181	240	5	54,5	9 415
Insgesamt	1 588	2 539	65	581,3	106 208	1 588	2 539	55	518,1	90 851
<u>Gewerbliche Betriebsgebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	30	228	6	32,3	20 047	30	228	5	29,2	18 063
Unternehmen und freie Berufe	1 635	8 035	536	1 525,6	576 939	1 635	8 035	437	1 339,3	504 755
Private Haushalte	125	271	54	64,6	22 636	125	271	45	51,5	18 118
Insgesamt	1 790	8 534	596	1 622,5	619 621	1 790	8 534	487	1 420,0	540 935
<u>Schulgebäude</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	89	710	16	149,0	114 188	89	710	15	133,6	104 441
Unternehmen und freie Berufe	1	38	1	7,6	5 250	1	38	1	6,7	4 700
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	90	748	17	156,6	119 438	90	748	16	140,3	109 141
<u>Sonstige Nichtwohnbauten</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	338	1 025	81	221,5	210 989	338	1 025	75	183,7	126 485
Unternehmen und freie Berufe	190	249	6	66,1	20 328	190	249	5	62,8	18 766
Private Haushalte	124	75	17	23,2	6 344	124	75	15	19,8	4 685
Insgesamt	652	1 349	104	310,9	237 660	652	1 349	95	266,3	149 935
<u>Sämtliche Nichtwohnbauten</u>										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	559	2 872	159	615,1	525 306	559	2 872	145	530,8	396 190
Unternehmen und freie Berufe	3 400	11 627	800	2 323,0	856 621	3 400	11 627	681	2 057,4	759 060
Private Haushalte	442	635	88	156,6	46 080	442	635	76	135,1	37 969
Insgesamt	4 401	15 134	1 047	3 094,7	1 428 007	4 401	15 134	902	2 723,3	1 193 219

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

1) In Wohngebäuden. - 2) In Nichtwohngebäuden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN 2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten *)

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Umbauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten	
	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							insgesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau
							absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 D	38 039	.	444,8	11 621	35 320	.	421,6	11,9	36	.	8 198	.	1 110	245,6	207,2
1952 D	40 241	.	518,0	11 304	37 457	.	490,2	13,1	43	.	7 871	.	1 036	289,8	236,1
1953 D	46 904	.	655,0	13 637	43 863	.	619,8	14,1	45	.	6 860	.	1 005	292,5	230,0
1954 D	49 639	.	755,2	15 466	46 619	.	716,9	15,4	46	.	8 045	.	981	359,4	281,7
1955 D	50 019	.	838,6	16 293	46 894	.	794,1	16,9	49	.	9 538	.	1 031	452,1	356,5
1956 D	45 263	.	838,4	14 974	41 980	.	788,0	18,8	53	.	10 325	.	949	505,7	403,8
1957 D	41 823	2 766	871,5	14 447	38 807	2 571	820,5	21,1	57	319	9 359	.	736	495,4	400,0
1958 D	45 637	3 110	1 032,2	16 071	42 399	2 897	972,8	22,9	61	336	9 830	.	729	568,4	459,4
1959 D	48 143	3 379	1 193,4	17 532	44 690	3 150	1 124,0	25,2	64	357	11 065	.	846	651,3	533,8
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)															
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	13 167	.	910	853,2	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	14 506	.	973	986,2	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	14 487	.	974	1 041,6	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	12 829	2 765	884	1 029,5	889,4
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	15 287	3 215	949	1 273,5	1 122,3
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	15 159	3 138	1 033	1 362,0	1 199,8
1964 Juni	50 762	4 086	2 225,7	21 403	46 305	3 756	2 072,4	44,8	97	552	17 711	3 620	1 016	1 395,0	1 234,5
Juli	56 313	4 510	2 441,6	23 777	51 766	4 191	2 293,5	44,3	96	547	16 313	3 465	1 084	1 377,3	1 206,8
August	53 415	4 239	2 350,3	22 458	49 413	3 950	2 215,2	44,8	99	561	18 877	3 811	1 054	1 524,1	1 327,6
September	53 726	4 359	2 402,0	23 629	50 009	4 092	2 280,1	45,6	96	557	15 607	3 368	1 082	1 322,2	1 171,4
Oktober	57 241	4 514	2 508,5	23 964	53 441	4 246	2 385,0	44,6	100	562	17 767	3 604	1 119	1 499,5	1 335,9
November	50 300	3 989	2 185,1	20 917	47 478	3 790	2 090,9	44,0	100	552	15 612	3 275	1 030	1 367,5	1 224,2
Dezember	46 963	3 650	2 057,4	19 179	44 285	3 472	1 972,8	44,5	103	568	14 553	3 088	825	1 399,3	1 259,5
1965 Januar	36 057	2 870	1 608,6	15 051	33 432	2 686	1 526,0	45,6	101	568	12 408	2 497	713	1 070,1	934,8
Februar	36 474	2 905	1 664,7	15 432	33 979	2 732	1 583,7	46,6	103	580	10 708	2 188	785	940,5	815,3
März	46 070	3 745	2 111,1	19 701	42 634	3 509	2 016,6	47,3	102	575	13 026	2 819	940	1 120,0	960,4
April	51 314	4 177	2 374,7	21 998	47 676	3 915	2 247,5	47,1	102	574	15 617	3 289	1 061	1 235,8	1 098,1
Mai	55 209	4 468	2 582,4	23 692	51 117	4 175	2 433,4	47,6	103	583	17 769	3 646	1 191	1 454,0	1 267,7
Juni	52 873	4 289	2 499,1	22 616	48 930	4 014	2 355,0	48,1	104	587	15 036	3 199	1 118	1 346,4	1 164,3
Juli	59 818	4 812	2 815,4	25 407	55 756	4 520	2 666,6	47,8	105	590	17 322	3 579	1 070	1 637,1	1 460,6
August	56 555	4 569	2 684,0	24 183	52 683	4 302	2 548,3	48,4	105	592	18 153	3 607	1 160	1 703,4	1 530,5
September	56 368	4 564	2 699,2	24 174	52 826	4 317	2 571,6	48,6	106	596	16 397	3 379	1 155	1 565,8	1 371,4
Oktober	58 871	4 739	2 785,5	25 150	55 602	4 513	2 667,2	48,0	106	591	15 071	3 220	1 298	1 381,1	1 206,9
November	50 589	4 018	2 388,2	21 152	47 725	3 823	2 286,9	47,9	108	598	15 542	3 168	938	1 423,7	1 262,8
Dezember	50 184	3 954	2 299,5	20 686	47 611	3 780	2 209,8	46,4	107	585	14 931	3 069	971	1 467,8	1 326,4
1966 Januar	37 727	3 015	1 782,6	16 067	35 320	2 848	1 697,5	48,1	106	596	13 449	2 522	687	1 163,2	1 014,3
Februar	38 248	3 130	1 866,8	16 510	35 739	2 948	1 774,0	49,6	107	602	12 132	2 456	759	1 103,3	981,0
März	53 947	4 390	2 641,2	23 182	50 285	4 115	2 496,3	49,6	108	607	16 141	3 220	1 025	1 359,2	1 199,8
April	48 662	4 004	2 442,1	21 049	45 106	3 742	2 301,7	51,0	109	615	15 067	3 097	1 055	1 306,7	1 148,0
Mai	49 935	4 115	2 534,0	21 773	45 805	3 823	2 374,8	51,8	109	621	14 877	3 223	1 068	1 312,4	1 140,4
Juni	51 431	4 233	2 606,7	22 234	47 268	3 931	2 443,8	51,8	110	622	15 134	3 095	1 047	1 428,0	1 193,2
Juni 1966 2) nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	3 563	265	146,9	1 328	3 283	247	138,5	42,2	104	561	704	132	33	47,0	37,4
Hamburg	1 124	80	49,7	415	1 098	75	47,3	43,1	114	628	490	95	11	72,5	72,4
Niedersachsen	6 335	544	326,7	2 895	5 907	510	311,7	52,8	108	612	1 723	370	197	149,0	133,7
Bremen	449	30	18,7	146	400	28	16,9	42,3	116	615	146	39	15	14,4	12,0
Nordrhein-Westf.	12 199	987	578,1	5 273	11 551	942	553,6	47,9	105	588	3 153	633	137	290,4	262,9
Hessen	5 004	424	262,8	2 165	4 773	390	244,4	51,2	113	626	1 551	317	110	140,3	130,0
Rheinland-Pfalz	3 256	271	174,5	1 496	2 720	244	160,4	59,0	107	657	1 020	192	65	77,6	72,6
Baden-Württembg.	8 441	675	449,3	3 493	7 246	620	413,3	57,0	118	667	2 403	529	206	227,9	198,0
Bayern	9 228	813	507,7	4 315	8 637	744	471,7	54,6	109	634	3 298	658	237	241,1	211,3
Saarland	796	73	46,8	362	673	63	42,9	63,7	118	677	402	60	18	58,2	31,6
Berlin (West)	1 036	72	45,5	346	980	69	43,1	43,9	124	629	244	70	18	109,6	31,3

*) Bis 1955 einschl. Notbau.

1) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Bau-
behörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen
Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Juni 1966 *)

a) Wohnbauten

Land	Gebäude					Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung ¹⁾ entfallen an veranschl. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Veranschlagte reine Baukosten je Einwohner	DM	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungs- un- nehmen	Sonstige Unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter		
		insgesamt	Umbauter Raum												Wohn- ungen	Gemeinn. Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte
Anzahl	cbm	Anzahl		Anzahl	qm	Anzahl								1 000 DM			
Alle Gemeinden																	
Schleswig-Holstein	1 364	1 364	974	2,4	61	3 563	14,7	75,2	0,5	36,5	19,6	5,0	38,4	42,2	33,1	56,3	
Hamburg	359	359	1 156	3,1	27	1 124	6,1	68,6	10,8	34,9	16,9	5,9	31,5	43,1	47,9	51,1	
Niedersachsen	3 235	3 235	895	1,8	47	6 355	9,2	86,3	3,4	21,2	3,0	4,3	68,1	52,8	44,5	56,2	
Bremen	103	103	1 414	3,9	25	449	6,1	68,8	0,2	46,1	0,9	16,7	36,1	42,3	30,9	46,9	
Nordrhein-Westfalen	4 423	4 423	1 192	2,6	51	12 199	7,3	81,6	1,8	22,7	7,2	6,8	61,5	47,9	35,8	54,6	
Hessen	2 118	2 118	1 022	2,3	51	5 004	9,7	81,7	0,2	15,5	18,2	4,9	61,2	51,2	39,8	57,9	
Rheinland-Pfalz	1 538	1 538	973	1,8	49	3 256	9,1	89,8	4,5	14,1	1,0	6,5	73,9	59,0	39,9	61,4	
Baden-Württemberg	3 044	3 044	1 147	2,4	54	8 441	10,1	85,6	0,7	20,6	6,2	5,6	66,9	57,0	42,6	65,3	
Bayern	3 969	3 969	1 087	2,2	50	9 228	9,2	86,1	1,0	15,6	8,9	5,8	68,7	54,6	41,2	60,5	
Saarland	378	378	958	1,8	42	796	7,1	94,1	0,5	17,8	12,6	0,4	68,7	63,7	47,9	73,4	
Berlin (West)	134	134	2 585	7,3	21	1 036	4,7	69,9	8,1	45,9	5,1	6,2	34,7	43,9	37,1	52,9	
Bundesgebiet	20 665	20 665	1 076	2,3	44	51 431	8,7	83,2	1,9	21,5	8,6	5,7	62,3	51,7	39,3	58,8	

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	196	196	1 180	3,0	34	617	9,1	71,2	-	80,4	3,1	0,6	15,9	37,6	32,6	63,5
Hamburg	359	359	1 156	3,1	27	1 124	6,1	68,6	10,8	34,9	16,9	5,9	31,5	43,1	47,9	51,1
Niedersachsen	472	472	1 241	3,0	40	1 486	8,5	77,9	2,9	45,1	2,7	5,9	43,4	47,5	43,9	50,8
Bremen	103	103	1 414	3,9	25	449	6,1	68,8	0,2	46,1	0,9	16,7	36,1	42,3	30,9	46,9
Nordrhein-Westfalen	1 254	1 254	1 734	4,5	26	5 805	6,7	74,4	2,4	34,9	8,9	8,7	45,1	39,7	33,3	46,2
Hessen	216	216	1 174	4,4	41	985	6,2	73,0	0,4	17,8	18,2	17,7	45,9	49,9	37,8	53,1
Rheinland-Pfalz	93	93	2 309	3,9	41	392	5,5	80,4	4,3	39,0	-	18,6	38,0	77,0	48,3	64,4
Baden-Württemberg	307	307	2 476	6,8	46	2 198	10,2	75,3	1,7	56,1	-	6,5	28,6	45,9	40,3	61,4
Bayern	329	329	2 021	5,8	32	1 982	7,2	69,5	0,5	26,5	27,4	11,1	34,5	43,8	34,4	53,6
Saarland	12	12	3 533	10,6	46	131	9,8	70,9	-	79,4	-	-	20,6	47,0	42,9	65,7
Berlin (West)	134	134	2 585	7,3	21	1 036	4,7	69,9	8,1	45,9	5,1	6,2	34,7	43,9	37,1	52,9
Bundesgebiet	3 475	3 475	1 716	4,5	30	16 205	7,0	73,3	2,8	39,9	10,5	8,7	38,1	43,8	37,5	50,9

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum	Nutzfläche	Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes im Neu- und Wiederaufbau entfallen an veransch. reinen Baukosten bei				
	dar. Neu- und Wiederaufbau			Veransch. reine Baukosten je Einwohner			Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte	Anstaltsgebäuden	Bürogebäuden	Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden	Gewerbl. Betriebsgebäuden	
	insgesamt	insgesamt	Umbauter Raum											Nutzfläche
je Gebäude														
Anzahl	cbm	qm	DM	1 000 cbm	1 000 qm	cbm		DM						

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	30	30	3 413	550	16	102	17	36,2	61,7	2,1	97,1	104,8	20,0	61,4
Hamburg	89	89	5 507	1 061	39	490	94	2,9	97,0	0,1	250,0	230,5	17,8	70,8
Niedersachsen	76	76	8 309	1 597	43	632	121	36,8	63,2	-	133,5	149,8	41,6	60,4
Bremen	37	37	3 957	946	20	146	35	18,9	80,5	0,6	-	128,2	37,2	75,4
Nordrhein-Westfalen	226	226	6 185	1 030	17	1 398	233	28,8	61,0	10,2	177,4	119,6	17,8	59,9
Hessen	74	74	4 307	792	19	319	59	9,4	89,1	1,5	236,1	159,3	-	65,8
Rheinland-Pfalz	28	28	2 775	579	11	78	16	29,1	67,8	3,1	90,9	125,8	13,4	80,7
Baden-Württemberg	83	83	7 546	1 452	33	626	121	20,4	79,6	-	151,5	166,4	21,2	88,3
Bayern	123	123	6 559	1 205	26	807	148	14,2	85,7	0,1	147,7	121,5	52,1	65,3
Saarland	5	5	1 060	220	19	5	1	30,1	69,8	-	-	-	-	149,2
Berlin (West)	40	40	6 103	988	50	244	40	28,8	70,1	1,1	172,6	151,1	-	95,7
Bundesgebiet	811	811	5 977	1 090	27	4 847	884	22,3	74,5	3,2	157,8	159,3	26,9	68,7

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

1) Neu- und Wiederaufbau.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
4. Genehmigte Fertigteilbauten Juni 1966 *)

Volumen Länder	Einheit	Wohngebäude			Nichtwohngebäude					
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon				
			1 und 2	3 und mehr		Anstalts- gebäude	Büro- gebäude	Landwirtsch. Betriebs- gebäude	Gewerbliche Betriebs- gebäude	Sonstige Nichtwohn- gebäude
Gebäude	Anzahl	684	615	69	237	1	5	37	129	47
Umbauter Raum	1 000 cbm	563,2	407,2	156,0	1 103,4	0,5	32,6	111,7	804,6	120,2
Wohnungen	Anzahl	1 184	725	459	55	-	37	-	11	7
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	104,2	71,4	32,8	210,1	0,1	6,7	26,8	143,3	25,0
Veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	66 694,9	49 221,9	17 473,0	67 447,6	45,0	4 035,0	3 256,1	43 894,5	4 716,7
									11 500,3	

Gebäude nach Ländern

Schleswig-Holstein	Anzahl	128	81	47	3	-	-	-	3	-	-
Hamburg	Anzahl	17	10	7	12	-	-	2	2	7	1
Niedersachsen	Anzahl	168	164	4	44	-	1	8	20	3	12
Bremen	Anzahl	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	80	76	4	45	1	-	4	26	4	10
Hessen	Anzahl	93	92	1	21	-	1	2	10	2	6
Rheinland-Pfalz	Anzahl	17	17	-	12	-	-	7	2	1	2
Baden-Württemberg	Anzahl	119	116	3	52	-	1	7	31	-	13
Bayern	Anzahl	38	36	2	35	-	1	6	26	1	1
Saarland	Anzahl	4	4	-	6	-	-	1	4	-	1
Berlin (West)	Anzahl	8	7	1	7	-	1	-	5	-	1

Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A. 1, 2 und 3 enthalten.
1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

Monat Art der Bauvorhaben	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	insgesamt	dar. von Gem.Wohn.- und ländl. Siedl.-Unt.	insgesamt	davon mit				Wohnräume einschl. Küchen
								1 und 2	3	4	5 und mehr	
	Anzahl	1 000 cbm					Anzahl	Wohnräume einschl. Küchen				
1960 Januar-Juni	17 222	27 490	2 264	46 331	144 740	42 437	147 004	15 871	34 440	62 842	33 851	577 840
1961 Januar-Juni	15 935	30 095	2 304	50 050	148 341	41 738	150 645	16 022	33 068	61 981	39 574	604 618
1962 Januar-Juni	15 168	29 905	2 320	46 912	136 899	34 189	139 219	15 204	28 874	55 409	39 732	563 922
1963 Januar-Juni	12 501	26 077	2 077	38 447	110 062	28 211	112 139	10 504	22 049	45 131	34 455	464 716
1964 Januar-Juni	15 378	32 215	2 091	48 573	136 069	34 698	138 160	12 577	24 424	54 639	46 520	575 032
1965 Januar-Juni	10 490	31 866	2 416	47 127	132 795	39 868	135 211	13 577	23 648	51 194	46 792	561 598
1966 Januar-Juni	9 880	38 520	2 565	48 835	139 135	40 234	141 700	15 018	24 637	50 322	51 723	591 045
und zwar:												
Neu- und Wiederaufbau	absolut	9 880	38 520	2 218	48 835	130 248	132 466	14 142	22 904	47 500	47 920	554 417
	in %	100,0	100,0	86,5	100,0	93,6	93,5	94,2	93,0	94,4	92,6	93,8
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	-	-	347	-	8 887	9 234	876	1 733	2 822	3 803	36 628
	in %	-	-	13,5	-	6,4	6,5	5,8	7,0	5,6	7,4	6,2

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume
in den Monaten Januar bis Juni 1966 *)

Land	Wohnbauten					Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohn- räume je Wohnung im Neu- und Wieder- aufbau
			1	2	3 und mehr	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner			1 und 2	3	4	5 u.mehr	
			Anzahl	1 000 cbm	Wohnungen			Anzahl		Wohnräume einschl. Küchen				
Schleswig-Holstein	2 305	2 371	1 638	213	454	6 764	27,9	35,6	64,4	10,8	19,8	37,1	32,3	4,0
Hamburg	875	1 184	523	59	293	3 721	20,0	100,0	-	13,0	20,4	38,8	27,8	3,9
Niedersachsen	6 942	6 289	4 826	1 224	892	15 087	21,9	24,7	75,3	6,8	15,1	35,4	42,7	4,4
Bremen	752	845	489	38	225	2 557	34,7	100,0	-	9,4	13,2	47,0	30,4	4,1
Nordrhein-Westfalen	13 002	15 859	7 014	2 951	3 037	37 696	22,6	51,2	48,8	9,3	18,3	37,9	34,5	4,2
Hessen	4 759	5 411	2 603	1 294	862	14 649	28,5	33,6	66,4	11,0	16,4	35,9	36,7	4,1
Rheinland-Pfalz	3 086	3 100	2 026	732	328	7 378	20,7	28,9	71,1	9,8	14,9	30,6	44,7	4,5
Baden-Württemberg	8 769	9 700	3 980	3 100	1 689	25 304	30,2	26,0	74,0	7,4	15,8	34,1	42,7	4,4
Bayern	6 309	7 710	3 545	1 742	1 022	19 496	19,4	48,0	52,0	16,1	15,7	34,9	33,3	4,0
Saarland	1 175	1 131	580	548	47	2 530	22,5	14,5	85,5	2,5	18,1	27,3	52,1	4,7
Berlin (West)	861	1 974	533	81	257	6 518	29,6	100,0	-	24,8	30,6	29,0	15,6	3,3
Bundesgebiet	48 835	55 574	27 747	11 982	9 106	141 700	24,0	43,5	56,5	10,6	17,4	35,5	36,5	4,2

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

1. Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten

1962 = 100

Jahr Monat	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- str. 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbaut. 3)	Sonstige Tief- bauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- ver- bände	Sonst. öffentl. Bau- herren
1961 D	79		78	100	79	77	80	76	81	79	70
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104	114	117	88	105	77	89	114	114	123	99
1964 D	109	114	127	89	110	91	99	95	127	125	109
1965 D	122	129	160	75	115	106	113	110	138	139	123
1963 April	112	134	74	91	106	84	77	142	130	168	82
Mai	134	153	121	67	144	93	91	148	152	244	127
Juni	126	142	124	134	124	85	108	149	140	143	76
Juli	159	189	250	118	130	78	143	203	156	174	110
August	130	137	167	100	132	97	99	165	126	175	182
September	133	157	100	96	133	92	123	140	142	150	111
Oktober	112	114	125	51	126	101	76	119	157	113	103
November	86	90	121	47	99	52	82	74	100	84	80
Dezember	56	58	63	40	63	45	54	46	60	57	86
1964 Januar	43	42	35	49	55	32	41	37	52	26	51
Februar	79	58	153	61	93	88	87	65	80	71	70
März	86	86	113	84	88	72	64	83	120	95	54
April	134	158	86	118	124	107	126	126	153	162	80
Mai	118	130	99	61	126	98	105	97	128	196	112
Juni	130	149	120	99	124	95	116	105	149	218	76
Juli	142	165	180	78	114	111	143	134	157	149	78
August	140	155	194	186	119	88	131	129	141	168	194
September	130	133	139	87	142	111	120	103	158	144	122
Oktober	111	104	135	90	116	115	87	104	148	115	90
November	81	81	99	83	76	75	75	67	93	73	116
Dezember	77	73	162	66	66	66	90	66	70	52	95
1965 Januar	58	43	167	35	63	53	48	84	62	43	42
Februar	69	56	128	171	66	57	73	56	80	57	50
März	122	134	165	68	107	102	121	130	116	130	132
April	137	147	123	77	156	106	104	112	166	223	175
Mai	137	162	163	50	125	93	111	167	147	194	79
Juni	152	171	177	79	152	109	137	122	177	200	167
Juli	164	183	165	79	126	176	150	128	194	204	164
August	145	174	201	98	119	81	153	153	121	176	134
September	149	179	139	95	120	120	166	119	149	140	149
Oktober	143	139	188	87	131	161	133	116	171	142	169
November	103	104	173	39	119	66	101	83	125	92	96
Dezember	89	62	129	26	101	143	60	55	149	66	122
1966 Januar	69	60	107	59	75	73	76	66	62	45	106
Februar	76	75	156	109	63	52	104	50	65	49	76
März	108	117	153	50	113	69	98	134	102	131	83
April	116	116	254	44	107	82	117	98	124	129	112
Mai	129	151	172	57	107	92	123	127	133	170	90
Juni	155	193	185	67	118	101	173	125	149	172	138

Juni 1966 nach Ländern

Schleswig-Holstein	58	95	54	39	33	39	61	31	87	38	90
Hamburg	186	161	292	300	158	160	129	148	-	-	571
Niedersachsen	147	214	116	25	131	67	160	86	169	138	92
Bremen	121	189	29	26	115	240	195	-	164	-	551
Nordrhein-Westfalen	177	208	144	40	157	135	166	186	165	385	121
Hessen	208	239	349	19	178	96	225	94	260	357	378
Rheinland-Pfalz	120	131	71	25	294	71	57	192	232	249	231
Baden-Württemberg	136	181	283	245	48	66	193	150	62	137	513
Bayern	191	224	249	3	80	249	283	92	179	119	33
Saarland	53	41	209	-	69	66	64	21	31	921	-
Berlin (West)	144	405	13	190	124	85	297	127	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material. - 2) Einschl. Häfen. - 3) Einschl. Landeskulturbauten. - 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr Vierteljahr	Geforderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 1)
1 000 DM									
sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1963 JS	217 452	10 923 217	3 223 842	3 421 002	120 289	4 213 966	2 979 813	3 288 249	2 545 364
1964 JS	260 298	14 530 329	4 390 491	4 682 974	183 078	5 596 976	4 110 340	4 250 378	3 264 265
1965 JS	209 271	13 045 100	4 016 024	4 165 051	182 226	5 016 622	3 648 444	3 863 428	2 920 914
1965 1.Vj.	30 241	1 812 765	511 225	570 231	22 962	674 820	470 363	567 714	429 145
2.Vj.	33 791	2 153 306	656 191	663 144	34 049	788 275	556 537	701 887	538 735
3.Vj.	57 349	3 596 638	1 162 058	1 108 899	52 988	1 427 331	1 035 795	1 060 408	824 269
4.Vj.	84 686	5 324 736	1 632 985	1 770 383	70 965	2 062 763	1 538 761	1 491 590	1 100 693
1966 1.Vj.	21 018	1 318 616	367 897	428 550	24 699	483 601	292 884	406 466	303 676
Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 2)									
1963 JS	182 188	8 458 237	2 544 992	2 690 275	110 757	3 395 788	2 402 044	2 372 172	1 922 626
1964 JS	226 115	11 672 737	3 617 713	3 826 152	171 329	4 692 712	3 449 705	3 153 873	2 554 007
1965 JS	182 051	10 440 419	3 301 460	3 459 497	167 971	4 159 881	3 052 289	2 821 040	2 275 073
1965 1.Vj.	26 391	1 436 481	423 550	464 227	21 441	561 160	391 795	411 097	334 569
2.Vj.	28 966	1 664 766	529 003	523 424	31 220	642 033	451 894	499 310	408 778
3.Vj.	49 323	2 867 496	953 673	916 055	48 783	1 169 940	863 451	781 502	643 882
4.Vj.	74 362	4 323 764	1 345 272	1 506 431	65 276	1 728 263	1 300 218	1 089 069	861 620
1966 1.Vj.	18 656	1 030 939	310 658	355 676	21 977	403 104	241 168	272 160	227 657
Forderung durch Kapitalhilfen allein									
1963 JS	19 795	910 265	261 018	296 685	8 183	300 666	160 554	312 914	253 260
1964 JS	17 972	894 739	279 498	285 888	8 798	299 074	162 194	309 777	263 308
1965 JS	16 514	946 689	289 138	307 398	14 930	318 053	188 860	321 238	248 048
1965 1.Vj.	3 287	183 529	59 427	51 813	1 626	68 397	36 666	63 319	49 166
2.Vj.	4 283	237 947	74 616	73 852	2 582	86 179	48 904	77 916	59 124
3.Vj.	4 583	268 990	83 310	88 335	4 351	87 517	49 368	93 138	72 165
4.Vj.	4 159	242 919	68 397	88 785	6 093	71 757	52 332	82 377	64 746
1966 1.Vj.	3 138	176 836	57 793	54 122	2 840	53 816	27 175	68 899	62 566
Forderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1963 JS	159 920	7 434 228	2 244 093	2 384 653	102 177	3 040 608	2 198 774	2 008 967	1 628 545
1964 JS	205 219	10 622 911	3 285 866	3 529 617	161 303	4 320 270	3 235 391	2 773 024	2 233 213
1965 JS	162 714	9 341 166	2 962 329	3 139 128	152 341	3 786 871	2 822 264	2 415 168	1 959 750
1965 1.Vj.	22 877	1 240 263	359 542	411 770	19 756	487 127	350 472	341 366	279 697
2.Vj.	24 096	1 399 886	445 258	443 629	28 564	551 549	399 695	404 708	333 565
3.Vj.	44 082	2 559 812	860 627	825 028	44 278	1 069 563	804 780	665 221	551 490
4.Vj.	68 852	4 006 597	1 250 327	1 413 954	58 770	1 624 348	1 223 977	968 295	771 622
1966 1.Vj.	15 409	848 129	251 336	300 933	19 133	346 483	212 500	200 714	162 776

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr Vierteljahr	Geforderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl.Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl.Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
		Anzahl						1 000 qm				
1963 JS	217 452	16 387	44 960	91 717	42 368	22 020	15 783	612	2 584	6 486	3 683	2 424
1964 JS	260 298	16 825	52 881	109 669	53 153	27 770	19 371	628	3 064	7 893	4 708	3 078
1965 JS	209 271	15 258	40 584	83 210	45 400	24 819	15 949	572	2 319	6 131	4 113	2 814
1965 1.Vj.	30 241	1 781	5 266	11 785	7 011	4 398	2 305	68	300	839	617	483
2.Vj.	33 791	2 260	6 259	12 224	7 684	5 364	2 633	86	360	882	696	610
3.Vj.	57 349	4 095	11 377	22 067	12 662	7 148	4 399	154	670	1 625	1 136	814
4.Vj.	84 686	7 112	16 931	35 135	17 743	7 765	6 380	265	943	2 644	1 637	890
1966 1.Vj.	21 018	2 239	3 167	8 259	4 647	2 706	1 546	79	178	586	404	300

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau³⁾

Jahr Vierteljahr	Insgesamt		darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 4)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 5)			LAG Berechtigte 7)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 8)	Sonstige 9)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 6)	Gebäude	darunter Familien- heimen	Wohnungen			
1963 JS	70 547	182 188	13 624	109 900	5 420	56 923	55 813	72 288	32 461	.	11 469
1964 JS	86 868	226 115	17 045	138 569	5 246	69 823	68 283	87 546	37 006	.	11 862
1965 JS	67 197	182 051	12 988	115 550	5 100	54 209	53 099	66 501	22 765	.	6 900
1965 1.Vj.	11 068	26 391	1 947	15 472	373	9 121	8 927	10 919	4 909	.	845
2.Vj.	12 794	28 966	1 850	15 804	747	10 944	10 729	13 162	5 011	.	805
3.Vj.	19 294	49 323	3 358	29 586	1 889	15 936	15 679	19 737	6 412	.	1 677
4.Vj.	23 207	74 362	5 465	52 286	2 087	17 742	17 294	22 076	6 419	.	3 573
1966 1.Vj.	6 335	18 656	1 408	13 087	261	4 927	4 813	5 569	1 907	2 434	1 413

Vgl. Facserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentschädigung.- 2) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geforderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und Mi-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 3) Alle Förderungstypen zusammen.- 4) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 5) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 6) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 7) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Hartefondsberechtigte.- 8) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen.- 9) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- 10) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft^{*)}

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1964 JS	161 800	134 000	27 800	170 100	141 800	28 300
1965 JS	146 800	124 500	22 300	164 200	139 200	25 000
1966 April	10 700	8 700	2 000	12 800	11 300	1 500
Mai	18 400	16 200	2 200	13 900	11 800	2 100
Juni	11 000	9 200	1 800	13 100	11 300	1 800
<u>MD 1957 = 100</u>						
1966 April	75,7	71,6	101,8	87,5	91,6	66,3
Mai	129,8	133,3	107,1	95,3	95,8	92,6
Juni	77,5	75,6	89,7	89,4	91,2	79,9

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1964 D	169 070	16 086	9 294	245 737	14 275	609 187	62 820	22 870
1965 D	147 352	15 438	9 359	229 301	13 968	648 999	57 378	19 343
1965 Oktober	92 231	2 674	1 538	238 214	12 683	659 477	64 760	21 237
November	118 962	8 133	4 317	211 929	11 316	582 599	46 914	14 546
Dezember	177 908	22 569	12 094	183 004	9 712	522 512	37 004	11 842
1966 Januar	268 848	47 175	23 596	186 580	9 467	547 997	36 881	12 107
Februar	235 816	37 664	21 151	208 213	13 411	591 548	49 670	17 073
März	141 428	11 565	8 614	225 396	24 876	621 757	55 975	17 164
April	121 288	6 624	5 269	226 684	18 197	595 654	50 287	13 758
Mai	107 743	4 558	3 370	228 286	16 223	607 509	50 660	13 226
Juni	100 697	3 793	2 813	222 965	13 320	621 294	52 930	13 924
Juli	101 476p	...	...	238 497p	...	618 687p	...	...

Juni 1966 nach Ländern

Schleswig-Holstein - Hamburg	7 319	351	103	30 597	1 494	51 944	4 674	995
Niedersachsen - Bremen	16 394	778	457	27 894	2 104	71 306	7 557	1 488
Nordrhein-Westfalen	35 446	1 237	727	55 991	3 938	171 728	14 951	3 185
Hessen	8 144	302	219	24 536	643	60 949	5 287	1 393
Rheinland-Pfalz - Saarland	7 070	315	486	14 613	909	30 389	2 822	1 066
Baden-Württemberg	3 796	119	129	31 311	1 620	104 657	7 403	1 866
Nordbayern	9 466	323	429	11 535	565	46 373	4 039	1 822
Südbayern	7 782	254	211	14 108	1 147	58 304	4 551	1 719
Berlin (West)	5 280	114	52	12 380	900	25 644	1 646	390

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1963	-	-	-	-	-	-	24	6 595	56 835	3 200	3 242	153
1964	1	20	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-
1965	-	-	-	-	-	-	2	50	334	23	27	-
1965 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	2	50	334	23	27	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1966 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
Anzahl					1 000	1 000 DM		
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>								
1963 MD } 1)	59 151	8 264 115	1 763 714	6 500 401	1 048 269	3 913 228	1 622 291	26 276 153
1964 MD } 1)	59 273	8 301 151	1 810 059	6 491 082	1 050 767	4 289 679	1 794 023	28 900 354
1965 MD } 1)	59 168	8 460 413	1 882 197	6 578 216	1 054 533	4 759 074	2 037 357	31 217 658
1965 Juli	59 145	8 481 780	1 887 349	6 594 431	1 032 865	4 925 672	2 039 837	30 612 916
August	59 183	8 499 806	1 894 807	6 604 999	997 246	4 914 649	2 021 559	29 749 136
September	59 266	8 504 036	1 901 417	6 602 619	1 082 225	4 865 009	2 027 699	33 938 490
Oktober	59 257	8 504 805	1 903 368	6 601 437	1 079 736	4 744 265	2 030 503	33 501 210
November	59 277	8 514 588	1 906 074	6 608 514	1 084 288	5 209 906	2 248 222	33 508 655
Dezember	59 329	8 438 048	1 903 678	6 534 370	1 073 604	5 234 671	2 397 259	33 880 707
1966 Januar	58 942	8 413 632	1 905 234	6 508 398	1 022 635	4 600 610	2 113 000	29 503 567
Februar	59 015	8 418 684	1 909 452	6 509 232	987 992	4 366 953	2 077 549	29 375 685
März	59 065	8 429 275	1 912 579	6 516 696	1 098 078	4 976 438	2 178 280	34 958 920r
April	59 060	8 473 641	1 937 770	6 535 871	1 020 649	4 861 304	2 190 841	31 673 293
Mai	59 050	8 461 409	1 941 826	6 519 583	1 028 007	4 980 538	2 235 690	32 325 211
Juni	59 058	8 443 011	1 939 670	6 503 341	1 025 406	5 160 069	2 256 150	33 147 546
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
1963 MD } 1)	5 329	259 230	41 848	217 382	40 066	156 089	36 593	805 547
1964 MD } 1)	5 420	265 776	43 589	222 187	41 583	176 564	41 384	940 299
1965 MD } 1)	5 407	266 187	45 202	220 985	40 814	189 118	46 590	987 788
1965 Juli	5 404	275 965	45 477	230 488	44 189	207 651	46 385	1 195 518
August	5 411	275 628	45 484	230 144	43 711	207 089	46 133	1 201 480
September	5 425	274 346	45 685	228 661	43 852	205 063	46 357	1 227 754
Oktober	5 431	272 745	45 719	227 026	43 207	200 976	47 127	1 233 830
November	5 432	269 017	45 844	223 173	41 704	202 932	50 607	994 585
Dezember	5 444	255 771	45 851	209 920	38 496	193 534	59 854	858 896
1966 Januar	5 306	240 512	45 349	195 163	32 784	155 633	49 015	530 788
Februar	5 310	245 803	45 541	200 262	32 470	149 794	47 272	657 723
März	5 322	260 313	45 787	214 526	40 594	187 120	47 523	1 028 489
April	5 325	266 195	46 537	219 658	39 808	194 393	48 804	1 043 570
Mai	5 316	267 803	46 575	221 228	41 263	205 853	49 465	1 138 129
Juni	5 309	267 935	46 583	221 352	41 637	214 311	52 222	1 176 245

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.
1) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v. Schiefer,Rohton, Kaolin u.sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1963 D	261 225	.	14 653	.	22 364	14 531	.	.
1964 D	267 174	.	16 012	.	22 333	14 240	.	.
1965 D	267 358	34 590	15 992	8 623	22 672	14 047	3 771	42 847
1965 Juli	277 147	36 893	16 402	8 489	22 874	14 103	3 728	45 391
August	276 856	36 725	16 478	8 552	22 810	14 084	3 728	45 152
September	275 552	36 528	16 425	8 506	22 718	14 045	3 883	44 659
Oktober	273 938	36 295	16 352	8 436	22 657	14 022	3 829	43 996
November	270 292	35 543	16 149	8 495	22 608	13 944	3 884	42 978
Dezember	256 966	31 804	15 759	8 335	22 433	13 670	3 789	39 751
1966 Januar	241 811	27 761	14 947	8 025	22 368	13 441	3 763	35 835
Februar	247 142	29 260	15 171	8 119	22 298	13 583	3 837	35 759
März	261 552	33 056	15 799	8 144	22 177	13 685	3 882	39 450
April	267 409	34 299	15 980	8 166	22 102	13 828	3 953	41 268
Mai	269 038	34 734	16 158	8 105	22 042	13 683	3 933	41 993
Juni	269 258	34 949	16 187	8 046	22 008	13 583	3 914	42 059
Umsatz 1 000 DM								
1963 MD	815 162	.	54 623	.	146 827	46 169	.	.
1964 MD	950 184	.	65 294	.	172 243	52 713	.	.
1965 MD	998 406	105 537	67 169	17 344	175 158	54 721	12 842	98 494
1965 Juli	1 208 917	131 770	85 130	18 110	223 774	62 109	13 830	124 224
August	1 216 140	133 784	84 292	18 045	221 525	62 957	14 100	122 907
September	1 242 161	143 265	87 035	18 405	223 621	62 644	14 954	122 915
Oktober	1 246 421	148 144	87 428	18 649	221 357	63 900	14 224	119 408
November	1 004 226	122 224	70 658	17 699	152 160	51 281	13 051	99 863
Dezember	868 336	95 070	57 763	16 287	116 695	42 266	11 866	80 962
1966 Januar	535 435	47 129	31 250	15 719	63 046	37 375	10 912	47 313
Februar	665 991	55 817	44 151	14 937	120 247	43 854	12 586	62 276
März	1 039 953	94 642	69 355	17 651	195 346	59 947	15 670	103 100
April	1 052 249	103 085	70 509	16 315	196 591	56 295	15 206	102 793
Mai	1 149 415	122 084	80 151	16 805	211 710	60 779	13 927	112 821
Juni	1 188 327	127 844	82 584	17 508	209 556	58 456	14 579	117 289

*) Fußnote vgl. Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige *)

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- Steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1963 D	5 706	17 590	48 674	.	10 127	.
1964 D	5 686	17 173	54 224	.	9 915	.
1965 D	5 834	17 703	57 842	6 912	9 041	3 461
1965 Juli	5 874	17 791	60 426	7 216	9 886	3 537
August	5 874	17 662	60 654	7 186	9 823	3 462
September	5 889	17 630	60 361	6 991	9 851	3 475
Oktober	5 855	17 696	60 184	6 857	9 797	3 427
November	5 894	17 663	59 192	6 753	9 376	3 411
Dezember	5 904	17 491	56 201	6 210	8 094	3 292
1966 Januar	5 859	17 385	52 901	5 811	6 483	3 365
Februar	5 815	17 511	54 945	6 166	7 049	3 293
März	5 768	17 389	59 043	6 568	8 668	3 373
April	5 770	17 306	60 732	6 619	9 198	3 403
Mai	5 907	17 201	61 344	6 629	9 169	3 413
Juni	5 827	17 125	61 574	6 668	9 197	3 477
Umsatz 1 000 DM						
1963 MD	15 155	41 472	136 433	.	39 547	.
1964 MD	17 547	47 787	171 236	.	42 536	.
1965 MD	18 491	54 381	190 279	33 398	38 417	12 481
1965 Juli	20 642	57 129	221 436	41 617	52 604	14 403
August	20 549	56 750	227 512	41 326	51 984	14 723
September	19 882	56 679	238 988	42 593	49 868	15 249
Oktober	20 268	57 416	237 230	41 893	48 015	14 484
November	18 322	54 093	202 682	28 039	36 870	12 491
Dezember	14 465	54 098	202 558	21 094	28 065	9 572
1966 Januar	11 048	51 333	107 715	11 670	16 252	8 617
Februar	13 546	49 650	118 202	19 480	21 113	10 601
März	21 607	56 974	193 893	38 288	36 852	15 575
April	19 165	53 572	195 541	37 289	38 572	12 507
Mai	19 177	52 465	216 323	43 036	44 852	13 758
Juni	20 021	52 507	232 299	44 847	46 950	14 248

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- Industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. Gesund- heits-techn. Anlagen
Beschäftigte							
1963 D	85 617	24 780	5 368	15 407	220 008	83 328	36 613
1964 D	83 321	25 658	5 513	15 762	221 322	83 102	38 104
1965 D	82 004	26 440	5 678	16 362	223 169	84 275	38 670
1965 Juli	82 253	26 343	5 682	16 516	223 609	84 661	38 794
August	82 489	26 492	5 734	16 275	224 970	85 439	39 074
September	82 052	26 443	5 754	16 623	226 645	86 363	39 226
Oktober	82 136	26 502	5 787	16 369	225 878	86 219	38 975
November	82 235	26 944	5 833	16 330	225 556	85 501	39 014
Dezember	81 246	26 546	5 725	16 358	222 937	84 305	39 062
1966 Januar	79 498	26 298	5 624	16 364	221 835	84 188	38 789
Februar	79 575	25 781	5 689	16 385	220 219	82 732	38 531
März	80 541	25 655	5 708	16 289	220 403	83 078	38 387
April	81 016	25 932	5 747	16 928	221 318	84 253	38 507
Mai	81 065	26 029	5 736	16 957	221 300	84 057	38 638
Juni	80 787	26 242	5 705	17 008	220 589	83 698	39 191
Umsatz 1 000 DM							
1963 MD	245 399	68 362	11 705	35 639	557 540	195 228	99 738
1964 MD	274 026	81 207	14 066	39 285	592 611	210 005	109 093
1965 MD	289 867	90 794	14 699	42 006	646 145	237 122	116 028
1965 Juli	299 874	91 546	14 533	41 443	603 797	221 586	103 395
August	293 765	93 804	14 681	40 078	650 836	247 170	94 753
September	322 993	101 293	15 232	47 434	754 505	295 133	117 605
Oktober	326 475	103 292	14 981	46 987	686 397	263 767	125 058
November	309 961	102 840	14 363	45 308	704 878	249 407	144 615
Dezember	277 637	104 271	13 133	45 991	1 059 175	333 197	216 744
1966 Januar	255 031	75 145	14 980	38 025	641 849	197 143	136 953
Februar	252 624	71 460	16 315	36 078	479 659	177 602	89 622
März	311 562	88 127	17 486	43 022	646 972	235 649	107 789
April	282 899	82 886	14 902	40 003	550 092	216 169	98 567
Mai	300 620	91 889	14 932	41 832	577 888	228 017	100 805
Juni	301 798	97 134	14 755	42 520	696 936	282 727	119 329

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsstelle ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie^{*)}

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr 1) Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 2)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 4)	Baukalk (gebrannt) 5)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel insgesamt 6) 7)	Kalk- sand- steine 7)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 3)							
t						1 000 t	1 000 cbm					
1963 MD	27 416	2 974	5 923	4 672	4 277	826,0	10 944,0	2 434,8	197,5	77,2	1 201,9	864,6
1964 MD	33 295	3 341	6 152	5 747	5 298	1 292,4	13 030,9	2 802,7	204,5	84,2	1 265,6	997,5
1965 MD	32 358	3 240	6 553	5 687	4 310	1 622,3	13 442,0	2 844,4	196,0	85,8	1 248,2	1 018,4
1964 1.Vj.	92 083	8 946	16 573	16 171	16 169	2 367,0	21 092,9	4 954,1	387,9	224,2	2 337,5	1 878,2
2.Vj.	116 791	11 826	19 055	21 193	19 926	4 011,0	46 000,6	9 975,6	762,1	276,9	4 172,9	3 463,9
3.Vj.	101 837	10 935	18 990	16 109	15 301	4 701,3	48 230,5	10 353,2	781,3	280,5	4 629,0	3 629,3
4.Vj.	88 829	8 387	19 210	15 487	12 182	4 426,4	40 740,8	8 349,2	523,0	228,2	4 047,9	2 998,1
1965 1.Vj.	92 027	9 426	19 784	15 815	13 296	3 067,0	21 739,8	5 159,0	374,8	233,1	2 300,3	1 933,5
2.Vj.	112 788	12 116	21 762	18 234	15 591	5 084,4	46 079,9	10 197,0	736,0	269,2	4 122,8	3 573,0
3.Vj.	95 756	9 823	19 110	16 866	11 771	5 895,7	52 179,7	10 787,5	740,5	282,7	4 657,6	3 801,2
4.Vj.	87 996	7 513	17 984	17 328	11 167	5 430,5	41 304,1	7 989,1	500,5	244,1	3 898,0	2 913,3
1966 1.Vj.	89 804	9 868	16 024	17 126	12 356	2 062,1	28 130,7	6 312,8	452,0	267,1	2 430,0	2 010,7
April	32 044	...	...	...	...	...	14 308,3	3 186,5	215,4	95,9	1 208,6	1 113,4r
Mai	32 108r	...	...	...	...	...	16 504,8r	3 522,6r	241,0r	91,1r	1 380,5r	1 249,3r
Juni	31 908	...	...	...	...	...	16 832,6	3 328,8	228,2	91,6	1 421,7	1 324,1

Jahr 1) Monat	noch Baustoffe												
	Bimsbau- steine 7) 8)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dachpappe u. d. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 9)	Betonstein- erzeug- nisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- rohren 10)	Bitumen	Schnitt- holz 11)
1 000 cbm	1 000 qm	Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 qm	1 000 t				1 000 cbm	
1963 MD	907,5	84,7	3 689	57,9	20 411	14 291	190,8	3 709	6 591,7	773,7	65,0	192,0	675
1964 MD	900,3	87,8	4 203	53,3	24 747	17 299	211,0	3 809	7 153,9	993,9	70,6	235,0	733
1965 MD	791,9	73,7	3 867	48,0	28 953	19 103	221,8	3 937	7 306,8	1 018,5	76,3	269,6	741
1964 1.Vj.	647,6	193,8	11 205	150,3	45 093	34 995	606,1	11 324	10 361,7	1 985,3	194,0	241,1	1 936
2.Vj.	3 814,2	301,4	12 650	162,9	67 067	56 219	618,7	9 922	25 077,7	3 078,8	210,2	838,0	2 290
3.Vj.	3 887,3	308,2	13 707	170,3	88 414	60 233	635,4	11 679	27 964,9	3 539,8	217,1	986,2	2 369
4.Vj.	2 454,0	250,5	12 889	155,7	85 684	56 140	671,7	12 684	22 442,7	3 322,9	225,8	755,3	2 206
1965 1.Vj.	630,4	158,5	11 510	126,9	66 168	40 145	660,2	12 374	8 695,7	2 204,5	215,9	245,7	1 937
2.Vj.	3 215,6	247,4	12 656	140,1	84 553	60 032	668,0	11 426	23 767,3	3 378,7	228,8	935,8	2 329
3.Vj.	3 494,0	265,8	13 889	156,6	100 920	70 892	672,7	11 556	30 439,4	3 616,2	236,9	1 168,7	2 411
4.Vj.	2 163,0	213,2	11 980	151,9	95 800	71 309	660,1	11 884	24 779,1	3 022,4	233,7	884,6	2 215
1966 1.Vj.	1 097,6	154,7	11 348	133,3	75 628	48 055	630,5	11 044	13 166,9	2 330,1	212,9	392,1	2 101
April	930,7r	70,3	4 304	45,7	33 040	20 088	204,1	3 398	7 337,8	1 146,2	75,6	280,5	689
Mai	1 088,6r	78,8r	4 369r	48,4r	33 674r	21 983r	198,4r	3 529	8 782,9r	1 211,2r	75,3r	358,0	729
Juni	1 052,6	76,5	4 017	49,1	34 922	21 907	194,2	3 659	8 795,0	1 249,8	74,2	407,0	743

Jahr 1) Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente								Stahlbau-Erzeugnisse 16)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz			Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken 12)	Brücken, Turme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten 12) 13)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz 12)	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter					
							Sperrhol- zungen (Sperrholz- tafeln)	Fenster- laden u. Rolladen aus Holz 15)	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldecks)			
1 000 DM	cbm 14)						1 000 DM	1 000 St	1 000 qm	t		
1963 MD	10 402	8 053	3 896	2 262	50 659	631	83	616	1 472	5 090	62 920	20 788
1964 MD	13 763	11 028	4 319	1 899	1 983	61 222	592	84	673	5 667	73 539	23 279
1965 MD	18 279	13 231	5 271	2 218	2 368	63 658	591	76	703	1 355	80 089	24 693
1964 1.Vj.	25 472	22 415	8 100	2 918	4 002	178 511	1 678	212	1 736	3 378	184 866	60 880
2.Vj.	39 406	32 266	11 894	4 553	6 251	168 654	1 710	237	1 907	4 314	222 946	69 728
3.Vj.	47 811	36 817	12 320	7 390	5 416	185 610	1 793	292	2 194	4 703	237 598	70 343
4.Vj.	52 462	40 840	19 510	7 924	8 187	201 891	1 918	272	2 234	3 804	237 063	78 391
1965 1.Vj.	43 930	30 361	15 066	8 431	5 152	174 778	1 759	191	1 921	3 475	207 387	62 652
2.Vj.	53 175	37 191	14 511	6 321	7 190	185 777	1 756	220	1 979	3 772	243 829	73 525
3.Vj.	57 968	44 066	15 455	5 826	7 293	195 458	1 781	250	2 246	3 663	256 559	78 296
4.Vj.	64 269	47 155	18 215	6 042	8 776	207 887	1 796	247	2 285	2 710	253 293	81 831
1966 1.Vj.	48 916	30 252	14 074	4 893	5 144	178 438	1 658	186	1 922	2 177	213 940	65 007

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Bilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - Monatsdurchschnitt und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Bis 1963 ohne Berlin. - 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Einschl. Schneeräumer. - 4) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 5) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 6) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 7) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 8) Ohne Deckensteine. - 9) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 10) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 11) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 12) bis 1963 auch Teile hierzu. - 13) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewachshäuser und sonstige Holzkonstruktionen. - 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) Parketttafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stabe und Frise für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. - 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 17) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion *)
1958 = 100 (von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe) ¹⁾													
1958	100	93	95	98	101	103	102	95	97	101	103	110	103
1959	107	95	97	103	105	113	108	101	104	111	117	121	115
1960	119	109	110	115	121	120	123	115	111	122	126	132	126
1961	127	118	123	127	130	130	127	121	118	129	131	137	132
1962	132	121	126	126	135	136	137	126	124	139	138	146	138
1963	138	121	124	133	140	140	146	130	129	143	147	156	142
1964	149	134	141	148	148	158	151	142	137	153	159	166	154
1965	157	150	152	152	163	164	162	147	143	162	167	171	158
1966	.	151	156	162	168	167p	166p						
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1958 = 3,59%) ¹⁾													
1958	100	56	58	66	105	121	123	113	116	114	111	120	100
1959	114	63	64	113	121	148	131	123	127	128	123	126	103
1960	116	74	75	106	133	131	142	130	123	126	124	130	101
1961	128	79	101	125	141	148	141	139	134	139	137	140	105
1962	137	94	93	101	157	162	169	154	149	159	152	152	108
1963	141	41	38	110	173	180	199	170	164	172	165	174	116
1964	158	86	111	137	170	207	184	172	169	179	172	175	135
1965	160	116	91	116	184	191	198	182	177	136	189	164	129
1966	.	90	130	157	193	198	194p						
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1958 = 3,26 %) ¹⁾													
1958	100	58	60	71	101	113	117	120	119	121	118	113	89
1959	112	61	66	100	123	126	131	129	129	134	129	121	99
1960	119	68	77	112	128	136	137	139	135	137	131	129	102
1961	129	77	94	127	136	144	144	147	147	147	146	139	102
1962	136	83	92	103	140	156	161	161	163	164	164	148	98
1963	139	46	45	98	156	175	173	177	174	178	174	168	107
1964	156	76	101	125	172	179	187	186	176	190	182	172	127
1965	156	96	92	116	170	182	184	183	186	192	189	157	118
1966	.	76	109	158	171	182p	185p						

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Für 1965 auf Grund der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe berichtigt.

**4. Index des Auftragseinganges
in ausgewählten Industriezweigen *)**

1954 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft ¹⁾	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1961	186	188	177	185	157	156	245	245	265	283
1962	200	203	188	198	162	161	287	288	288	320
1963	205	207	187	197	146	146	320	320	278	309
1964	238	240	219	231	158	158	395	395	344	354
1965	249	251	222	232	159	158	445	445	303	311
1964 Oktober	273	277	265	279	181	181	433	433	363	401
November	246	247	220	230	168	168	404	404	307	289
Dezember	198	199	150	157	126	125	360	360	340	358
1965 Januar	163	161	120	124	96	95	312	309	262	274
Februar	153	151	107	108	90	90	298	297	307	290
März	209	209	189	196	127	126	354	355	369	358
April	264	266	265	278	162	162	438	439	374	365
Mai	289	292	270	285	183	182	547	548	303	325
Juni	283	286	266	280	184	184	497	498	270	300
Juli	301	305	289	303	202	201	512	513	297	312
August	296	298	280	293	197	196	508	509	250	293
September	304	305	279	293	194	193	542	543	311	319
Oktober	292	295	273	288	191	190	490	490	302	342
November	235	237	185	194	157	156	428	429	235	237
Dezember	200	202	143	149	122	122	416	416	358	340
1966 Januar	155	155	88	89	88	88	373	374	218	215
Februar	178	179	161	169	109	109	316	316	274	245
März	269	274	254	267	175	174	465	466	338	337
April	266	272	254	267	173	173	467	468	274	261
Mai	286	292	271	285	185	185	524	524	299	298
Juni	289	295	265	278	189	188	521	521	292	230

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- Werte zu jeweiligen Preisen.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie.- Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main.

D. HANDWERK

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk *)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei	
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk				
Beschäftigte in 1 000											
1963 D	3 652,6	1 298,6	750,6	67,2	38,3	85,9	209,1	134,3	136,6	188,0	
1964 D	3 690,1	1 335,7	772,1	67,1	39,2	91,3	214,3	139,7	142,7	188,2	
1965 D	3 736,9	1 357,6	786,1	68,4	40,1	93,0	216,3	144,5	147,9	190,6	
1964 3.Vj.	3 731,0	1 366,1	791,0	67,8	40,5	92,2	218,8	142,3	146,6	188,2	
4.Vj.	3 696,3	1 338,5	775,8	67,3	39,2	93,0	212,2	139,6	143,5	189,4	
1965 1.Vj.	3 657,4	1 310,2	757,0	65,9	38,7	88,7	212,3	142,1	144,3	188,0	
2.Vj.	3 780,3	1 388,5	807,6	69,6	40,0	95,8	217,6	146,1	151,0	191,4	
3.Vj.	3 804,2	1 398,6	810,4	69,8	41,6	96,6	221,8	147,5	150,1	193,4	
4.Vj.	3 715,3	1 327,9	762,7	69,2	40,7	88,8	215,2	145,0	149,3	189,7	
1966 1.Vj.	3 676,6	1 325,6	763,9	66,7	40,6	89,9	214,0	145,7	145,5	189,7	
Gesamtumsatz in Mill. DM											
1963 D	25 056,5	6 525,0	3 542,9	418,0	280,0	571,3	828,8	982,4	865,3	1 236,1	
1964 D	27 801,6	7 695,4	4 235,7	464,4	334,5	669,9	946,2	1 152,4	920,0	1 403,4	
1965 D	30 270,5	8 238,4	4 520,8	516,5	359,7	697,7	1 031,5	1 286,3	1 030,9	1 546,2	
1964 3.Vj.	28 648,6	8 660,1	4 811,4	492,9	368,7	787,6	1 018,8	1 141,9	877,1	1 419,8	
4.Vj.	32 401,7	9 707,9	5 367,7	567,5	430,2	895,5	1 139,4	1 417,2	1 137,8	1 720,2	
1965 1.Vj.	25 087,8	5 963,7	3 194,6	413,4	239,9	485,1	822,5	1 102,4	921,6	1 274,3	
2.Vj.	29 418,0	7 719,6	4 319,2	468,9	328,2	584,5	965,1	1 180,6	921,0	1 469,8	
3.Vj.	31 387,3	9 281,4	5 126,7	552,8	424,3	819,7	1 109,2	1 309,7	1 004,5	1 587,2	
4.Vj.	35 188,9	9 989,0	5 442,7	630,8	446,3	901,6	1 229,2	1 552,5	1 276,7	1 853,5	
1966 1.Vj.	27 523,2	6 440,2	3 458,3	430,8	295,1	476,9	900,6	1 179,6	994,3	1 376,9	
darunter Handwerksumsatz in Mill. DM											
1963 D	18 250,3	6 286,4	3 473,0	391,2	271,3	565,6	785,9	838,0	551,7	1 047,3	
1964 D	20 416,0	7 404,9	4 152,1	429,0	323,5	663,2	895,5	993,6	619,2	1 192,3	
1965 D	22 172,0	7 923,8	4 431,3	480,2	346,5	690,6	973,4	1 111,9	686,0	1 309,6	
1964 3.Vj.	21 397,5	8 327,0	4 715,4	454,8	356,8	779,6	956,9	981,4	607,6	1 220,2	
4.Vj.	24 110,5	9 353,4	5 260,5	526,8	416,8	886,3	1 085,6	1 219,5	743,2	1 416,2	
1965 1.Vj.	18 117,0	5 738,0	3 132,9	384,2	232,8	480,4	779,5	943,3	605,1	1 087,7	
2.Vj.	21 022,7	7 413,7	4 235,5	434,3	316,1	578,6	901,8	1 021,6	622,2	1 219,6	
3.Vj.	23 489,5	8 921,7	5 024,2	513,9	405,4	811,2	1 043,2	1 142,7	677,3	1 310,4	
4.Vj.	26 058,8	9 621,6	5 332,8	588,3	431,8	892,3	1 169,2	1 340,0	839,6	1 620,8	
1966 1.Vj.	19 733,3	6 188,6	3 389,5	401,0	283,1	472,3	849,3	1 016,0	660,5	1 175,0	

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres und 1/4 des 1. bis 3. Vj. und 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres.- 2) D errechnet aus 4 Vierteljahren.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels

1962 = 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse 1)	Lacke, Farben Tapeten u.ä.
1963 D	105,0	101,6	100,9	108,8	106,5	105,9	107,8
1964 D	118,0	112,6	121,9	114,4	123,3	124,1	121,8
1965 D	122,0	120,0	135,6	112,4	133,2	135,4	131,9
1965 April	126,3	116,4	117,7	141,4	127,6	119,0	142,2
Mai	136,5	121,0	120,4	134,6	131,9	118,0	143,2
Juni	135,4	131,3	128,1	122,1	132,5	122,7	136,0
1966 April	128,2	118,6	129,9	118,4	132,6	122,4	139,9
Mai	139,8	124,5	125,6	119,6	137,6	130,1	151,3
Juni	144,7	128,8	133,2	118,0	139,2	131,1	147,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %							
Juni 1966 gegen Mai 1966	+ 3,5	+ 3,5	+ 6,1	- 1,3	+ 1,2	+ 0,8	- 2,3
Juni 1966 gegen Juni 1965	+ 6,9	- 1,9	+ 4,0	- 3,4	+ 5,1	+ 6,8	+ 8,8
6 Mon. 1966 gegen 6 Mon. 1965	+ 8,6	+ 1,3	+ 6,5	- 5,2	+ 8,8	+ 7,5	+ 6,6

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsätze - "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

1) Sofern anderweitig nicht genannt.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
**2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen**

1000 t										
Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
		Fernverkehr					Fernverkehr			
1963 MD	613,9r	1 137,8	988,6	149,2	3 399,7	221,4	456,3	432,0	24,3	238,3
1964 MD	1 102,6r	1 183,2	1 006,8	176,5	3 693,6	239,2	514,9	484,9	30,0	295,3
1965 MD	995,4	1 242,4	1 031,3	211,1	4 040,2	...	517,3	480,5	36,8	317,8
1964 3.Vj.	4 136,1r	4 270,3	3 671,3	598,9	12 256,3	941,6	1 940,2	1 827,4	112,8	1 147,9
4.Vj.	2 928,1r	3 734,0	3 145,8	588,2	11 323,9	620,5	1 558,9	1 461,9	97,0	826,2
1965 1.Vj.	1 938,1r	2 407,9	1 990,2	417,6	7 656,2	443,6	909,3	843,3	66,1	774,5
2.Vj.	3 551,2r	4 139,6	3 487,3	652,4	13 716,1	757,3	1 765,8	1 645,7	120,1	1 195,0
3.Vj.	3 591,6r	4 628,3	3 864,1	764,2	14 897,4	763,6	2 023,3	1 873,8	149,2	1 084,0
4.Vj.	2 874,2r	3 733,4	3 034,2	699,2	12 212,9	533,6	1 509,1	1 403,8	103,3	760,3
1966 1.Vj.	2 410,0	2 884,3	2 325,0	559,3	9 828,6	461,6	1 178,0	1 088,2	89,8	557,1

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1000 t												
Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1)2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1963	329	55	83	301	29 217	348	784	28 781	2 304,2	859,4	133,1	3 030,5
1964	396	62	99	359	33 632	351	1 025	32 958	2 820,6	681,9	180,2	3 322,3
1965	386	62	102	346	34 132	460	1 397	33 195	3 234,7	496,2	225,9	3 505,0
1964 1.Vj.	90	13	23	80	4 954	42	196	4 800	241,1	85,5	8,9	317,7
2.Vj.	115	19	29	105	9 976	111	299	9 788	838,0	254,6	50,2	1 042,4
3.Vj.	102	15	25	92	10 353	101	275	10 179	986,2	204,6	65,4	1 125,4
4.Vj.	89	14	23	80	8 349	97	254	8 192	753,3	137,2	55,7	856,8
1965 1.Vj.	92	12	23	81	5 159	56	279	4 936	245,7	31,1	16,8	260,0
2.Vj.	113	22	29	106	10 197	133	363	9 967	935,8	141,6	68,1	1 009,3
3.Vj.	96	14	26	84	10 788	151	462	10 476	1 168,7	181,1	86,4	1 263,4
4.Vj.	88	13	24	77	7 989	120	293	7 807	884,6	142,4	54,6	972,4
1966 1.Vj.	90	14	29	75	6 313	67	218	6 162	392,1	65,9	20,3	437,7
April	32	5	11	26	3 186	42	110	3 118	280,5	42,3	15,4	307,4
Mai	32r	5	12	25r	3 514	35	104	3 445	358,0	80,9	22,5	416,4
Juni	32	7	11	28	3 329	59	124	3 264	407,0	64,2	24,7	446,5

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Elberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebe- triebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Zement ohne Klinker.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" ent- spricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr +/- Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerver- änderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM										
Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1963	69 873,9	47 845,5	38 753,3	2 556,1	+ 11 648,3	44 406,9	29 536,2	23 764,5	1 637,7	+ 7 409,4
1964	81 522,2	56 470,2	46 745,6	2 965,2	+ 12 689,8	51 816,3	34 608,9	28 620,2	1 907,9	+ 7 896,6
1965	94 212,0	69 869,7	57 214,7	3 810,6	+ 16 465,6	59 712,9	42 254,5	35 044,2	2 441,3	+ 9 651,6
1965 Juli	102 018,4	6 869,1	5 848,7	10,8	+ 1 031,2	64 240,2	4 189,2	3 621,9	6,9	+ 574,2
August	103 049,6	5 525,8	4 995,4	5,6	+ 536,0	64 814,4	3 300,2	2 947,4	2,9	+ 355,7
September	103 585,6	5 241,0	4 403,9	5,2	+ 842,3	65 170,1	3 113,7	2 643,2	2,7	+ 473,2
Okttober	104 427,9	5 701,0	4 389,7	6,2	+ 1 317,5	65 643,3	3 468,8	2 687,6	2,7	+ 783,9
November	105 745,4	5 287,3	4 696,5	7,6	+ 598,4	66 427,2	3 171,9	2 871,8	3,4	+ 303,5
Dezember	106 343,8	7 579,5	6 917,2	3 671,5	+ 4 333,8	66 730,7	4 479,0	4 249,4	2 404,2	+ 2 633,8
1966 Januar	110 677,6	7 789,1	6 151,6	93,7	+ 1 731,2	69 364,5	4 871,1	3 915,4	8,6	+ 964,3
Februar	112 408,8	5 638,2	4 314,8	7,6	+ 1 331,0	70 328,8	3 450,6	2 601,3	0,5	+ 849,8
Marz	113 739,8	5 982,3	5 332,7	5,0	+ 654,6	71 178,6	3 564,5	3 189,5	1,0	+ 376,0
April	114 394,4	5 557,5	4 563,8	5,5	+ 999,2	71 554,6	3 263,9	2 735,6	1,6	+ 529,9
Mai	115 393,6	5 486,2	4 734,5	3,3	+ 755,0	72 084,5	...	...	...	...
Juni	116 148,6	...	...	...	...	...	...	...	...	...

F. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft^{*)}

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)		
	Monat	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand		Aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken	Zwischenkredite
Bausparkassen insgesamt											
1963		834 889	16 078,5	5 227,3	538,4	1 638,8	15 168,7	922,0	36 223,2	8 178,7	2 247,7
1964		1 045 912	21 160,1	5 854,8	619,4	1 913,3	17 391,7	1 140,2	43 597,2	9 372,1	3 037,5
1965 4)		1 200 419	25 792,2	7 669,1	763,4	2 169,5	20 918,9	1 410,4	52 291,9	10 720,0	4 080,2
1965	Juli	57 913	1 412,3	345,6	130,7	177,9	17 590,4	1 290,7	48 523,2	10 012,0	3 404,2
	August	53 197	1 368,2	444,0	122,3	194,7	17 770,0	1 301,9	49 121,5	10 058,3	3 597,1
	September	87 929	2 216,1	627,9	115,0	185,0	18 051,0	1 327,1	49 823,8	10 203,9	3 644,5
	Oktober	93 030	2 036,4	454,4	56,9	171,4	18 210,7	1 361,1	50 692,6	10 349,5	3 905,9
	November	90 656	1 928,6	507,8	47,6	183,7	18 242,8	1 377,3	51 927,2	10 581,0	3 818,2
	Dezember	507 622	9 973,8	2 947,6	22,1	245,3	20 884,4	1 410,4	52 291,9	10 720,0	4 080,2
1966	Januar	42 034	976,4	453,4	3,9	129,4	20 972,6	1 457,8	53 051,1	10 890,6	4 146,1
	Februar	47 868	1 135,5	440,0	6,1	185,8	21 118,3	1 467,1	53 666,7	10 991,1	4 224,1
	März	88 900	2 179,4	777,4	22,5	215,5	21 434,5	1 512,0	54 404,2	10 099,7	4 386,2
	April	84 976	2 174,9	555,0	56,3	172,1	21 636,1	1 493,7	55 218,2	11 213,4	4 596,1
private Bausparkassen											
1963		466 884	9 571,4	3 151,8	324,5	1 007,7	9 036,4	312,0	20 604,8	5 538,4	1 739,4
1964		566 171	12 587,1	3 434,2	367,1	1 199,9	10 341,2	374,1	24 965,6	6 399,9	1 968,4
1965 4)		673 147	15 444,0	4 525,2	448,2	1 378,7	12 259,9	494,0	29 949,8	7 328,6	2 588,2
1965	Juli	31 170	790,4	182,3	91,6	122,6	10 440,5	427,1	27 843,9	6 875,7	2 212,1
	August	31 417	841,0	263,4	79,4	121,2	10 551,1	436,4	28 116,5	6 905,6	2 324,6
	September	53 260	1 442,8	414,5	71,8	120,6	10 734,1	443,6	28 696,0	7 015,8	2 328,3
	Oktober	57 856	1 322,1	271,5	34,6	112,9	10 827,4	450,5	29 075,3	7 103,6	2 514,2
	November	44 110	1 043,0	275,8	16,8	106,2	10 767,5	461,6	29 695,2	7 282,3	2 380,6
	Dezember	272 558	5 722,2	1 712,9	9,8	162,2	12 255,4	494,0	29 949,8	7 328,6	2 588,2
1966	Januar	22 001	547,0	233,7	2,4	73,4	12 198,9	506,6	30 585,5	7 465,3	2 571,7
	Februar	28 285	717,4	230,8	4,6	110,1	12 266,9	507,4	30 934,3	7 552,2	2 622,1
	März	55 653	1 431,3	527,4	16,4	146,4	12 496,8	551,9	31 439,8	7 641,8	2 726,7
	April	54 617	1 511,0	360,6	32,4	110,9	12 671,4	526,2	31 871,6	7 710,1	2 894,6
öffentliche Bausparkassen											
1963		368 005	6 507,1	2 075,5	213,8	631,0	6 132,3	610,1	15 618,3	2 640,3	508,2
1964		479 741	8 573,1	2 420,6	252,3	713,5	7 050,5	766,1	18 631,6	2 972,2	1 069,1
1965		527 272	10 348,2	3 143,9	315,2	790,8	8 659,0	916,4	22 342,1	3 391,4	1 492,0
1965	Juli	26 743	621,8	163,3	39,0	55,3	7 149,9	863,6	20 679,2	3 136,3	1 192,1
	August	21 780	527,2	180,6	42,8	73,4	7 218,9	865,4	21 005,0	3 152,6	1 272,5
	September	34 669	773,3	213,5	43,2	64,4	7 316,9	883,5	21 127,8	3 188,0	1 316,2
	Oktober	35 174	714,3	182,8	22,3	58,5	7 383,2	910,6	21 617,3	3 246,0	1 391,8
	November	46 546	885,7	231,9	30,8	77,5	7 475,3	915,7	22 232,0	3 298,7	1 437,6
	Dezember	235 064	4 251,6	1 234,7	12,4	83,2	8 659,0	916,4	22 342,1	3 391,4	1 492,0
1966	Januar	20 033	429,4	219,7	1,4	56,0	8 773,7	951,2	22 455,7	3 425,3	1 574,4
	Februar	19 583	418,0	209,1	1,5	75,7	8 851,4	959,6	22 732,4	3 438,9	1 602,0
	März	33 247	748,2	250,0	6,1	69,1	8 937,7	960,1	22 964,4	3 458,0	1 659,4
	April	30 359	663,9	194,5	23,9	61,2	8 964,7	967,5	23 346,6	3 503,4	1 701,5
	Mai	27 045	635,7	188,0	37,6	75,7	8 988,4	958,1	24 088,1	3 554,0	1 749,3
	Juni	30 376	723,2	297,1	80,7	73,6	9 144,2	952,2	24 322,2	3 627,1	1 799,8

*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.- 4) Vorläufige Ergebnisse.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Hypothekenbestand ¹⁾				
	Sitz der Institute	insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke
1966 31. 1.	Art der Darlehen	58 997a)	38 472	7 572	2 656
28. 2.		59 385	38 703	7 633	2 663
31. 3.		59 705	38 974	7 585	2 675
30. 4.		60 089	39 230	7 617	2 687
30.4.1966 nach dem Sitz der Institute					
Schleswig-Holstein		838	554	57	42
Hamburg		3 132	1 806	629	88
Niedersachsen		6 975	4 226	544	342
Bremen		1 806	1 301	419	83
Noordrhein-Westfalen		12 671	4 969	1 082	436
Hessen		9 563	7 488	873	375
Rheinland-Pfalz		1 539	985	488	63
Baden-Württemberg		9 302	7 392	1 000	492
Bayern		13 493	10 094	2 414	536
Saarland u.Berlin (West)		769	415	111	230
30.4.1966 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen		36 690	25 472	6 250	2 374
Darlehen aus öffentl.Mitteln		18 605	11 810	45	125
Darlehen aus sonst. Mitteln		4 795	1 948	1 321	188

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

a) Bestandserhöhung fast ausschl. bedingt aufgrund der am 1.1.1966 erfolgten Vereinigung der Deutschen Landesrentenbank mit der Deutschen Siedlungsbank zur "Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank" (BGBI. 1965, Teil I, S. 1 001).

F. GELD UND KREDIT
4. Index der Aktienkurse *)

31. 12. 1953 = 100

Jahr Monat 1)	Wirtschaftsgruppen										
	insgesamt	Industrie								Ubrige Wirtschafts- gruppen zusammen	
		zusammen	Grundstoffindustrien				Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter		zusammen		darunter			
				Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u.Erden			Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau		
1963	514	463	250	602	390	803	507	588	1 256	701	
1964	581	535	334	706	446	867	569	672	1 558	752	
1965	516	478	280	689	384	761	535	646	1 212	657	
1965 Juli	503	467	270	685	374	748	525	650	1 138	637	
August	511	473	268	665	380	764	535	645	1 149	652	
September	511	473	269	641	375	762	535	646	1 137	652	
Oktober	496	459	261	629	364	737	521	636	1 081	629	
November	483	448	257	598	357	719	507	628	997	609	
Dezember	476	441	252	581	350	708	499	622	987	604	
1966 Januar	491	454	256	599	359	732	516	629	1 018	625	
Februar	499	460	256	620	363	734	530	642	1 038	645	
März	494	454	253	610	358	724	525	674	1 036	640	
April	485	448	254	600	350	708	516	681	988	622	
Mai	467	432	246	576	336	684	496	681	938	593	
Juni	442	409	234	531	323	651	467	675	886	560	
Juli	414	373	214	504	308	616	438	650	834	530	

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1963	2 862	273	136	22	4	333	24	14	4	2	3 132	289	148	26	6
1964	3 029	296	167	31	13	309	27	10	4	2	3 281	316	174	35	15
1965	2 928	381	199	35	9	267	34	18	3	-	3 157	407	212	37	9
1964 3.Vj.	732	85	45	4	3	79	7	3	-	-	795	90	47	4	3
4.Vj.	825	78	44	11	4	62	5	1	2	-	869	83	45	13	4
1965 1.Vj.	735	80	44	10	3	65	8	5	-	-	785	86	48	9	3
2.Vj.	684	80	38	4	-	54	4	2	2	-	732	84	40	6	-
3.Vj.	692	103	50	6	1	62	7	2	-	-	748	108	51	6	1
4.Vj.	817	118	67	15	5	86	15	9	1	-	892	129	73	16	5
1966 1.Vj.	736	93	48	10	4	74	9	3	2	-	798	102	51	12	4
2.Vj.	748	113	66	12	4	85	13	12	1	-	813	127	75	13	4

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

1) Einschl. mangelnde Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerkerrolle eingetragene Unternehmen.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe*)

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württbg. 2)	Bayern	Bayern 3)	Hessen 4)	Bayern 4)
	1 000 Stück					1 cbm		
1964 Juni	105,86	107,50	124,09	132,67	122,06	162,30	199,70	182,10
1965 Juni	108,29	106,61	124,09	128,68r	125,53	162,60	206,30	183,10
1965 Juli	108,29	106,61	124,09	128,68r a)	126,53	163,00	208,00	183,40
August	109,57	106,61	124,09	129,97r	126,53	165,20a)	208,80	184,00a)
September	109,57	107,14	124,09	129,97r	126,53	165,30	208,80	184,20
Okttober	109,46	107,14	124,09	129,97r	126,53	165,40	208,80	184,50
November	109,46	107,14	124,09	129,97r	125,94	164,90	208,80	184,50
Dezember	109,00	107,14	124,09	129,97r	125,94	164,80	208,50	184,40
1966 Januar	109,00	107,14	124,09	129,97r	126,24	163,90	207,70	183,80
Februar	109,00	108,43	124,09	129,97r	126,24	163,90	207,70	183,80
März	109,00	108,43	124,09	129,97r	126,41	164,20	207,70	183,80
April	109,00	108,43	124,09	129,13	130,47	164,20	208,50	184,10
Mai	109,00	109,29	124,09	129,13	133,41	164,40	208,50	184,10
Juni	110,71	109,29	124,09	129,13	133,08	164,20	208,50	184,10

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

1) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 15 cbm Schnittholz und mehr.- 4) Bretter, Fichte/Tanne, 18-27 cm breit, 24 mm dick, Güteklasse III, parallel besäumt, Werksverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM								
Monat	Portlandzement 1)						Baukalk 3)	Fensterglas 4)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 2)	Bayern	Bundesgebiet
	10 t						1 t	1 qm
1964 Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	55,50	1,90
1965 Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
1965 Juli	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
August	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
September	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Oktober	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
November	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Dezember	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
1966 Januar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	56,57a)	1,98
Februar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	56,57	1,98
Marz	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	56,57	1,98
April	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	56,57	1,98
Mai	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	56,57	1,98
Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	56,57	1,98

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

1) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 2) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 3) Weißstuckkalk, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der vom Handel gewährten Rabatte.-

4) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung, ab Januar 1964 MD, Freimaße 40 bis 60 x 160 cm. a) Ab Januar 1966 Preise im Bundesdurchschnitt.

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	DM								Schnittholz		
	Zement								Schweden 7)	Österreich 8)	Brasilien 9)
	Hamburg 1)	New York 2)		London 3)		Niederländische Hafen 4)					
	DM je 10 t 5)	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	\$ je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 100 kg		DM je m ³	
1963 D	775,00	7,75	3,72	8,69	118,5	6,51	57,15	6,35	187,61	166,96	290,36
1964 D	771,67	7,72	3,56	8,30	121,0	6,61	58,48	6,45	205,21	170,92	293,28
1965 D	771,00	7,71	3,85	9,02	124,1 1/2	6,83	58,75	6,52	224,17	173,65	295,43
1965 Juli	771,00	7,71	3,85	9,04	127,3	7,00	58,75	6,53	225,83	174,50	295,50
August	771,00	7,71	3,85	9,06	127,3	7,02	58,75	6,54	225,31	174,50	295,50
September	771,00	7,71	3,85	9,05	127,3	7,03	58,75	6,55	225,08	174,50	295,50
Oktober	771,00	7,71	3,85	9,04	127,3	7,03	58,75	6,54	225,08	174,50	295,50
November	771,00	7,71	3,85	9,03	127,3	7,02	58,75	6,51	225,21	174,50	295,50
Dezember	771,00	7,71	3,85	9,03	127,3	7,02	58,75	6,52	224,67	174,50	295,50
1966 Januar	771,00	7,71	3,85	9,03	127,3	7,05	58,75	6,52	224,78	174,50	295,50
Februar	771,00	7,71	3,85	9,06	127,3	7,05	58,75	6,51	224,78	174,50	295,50
Marz	771,00	7,71	3,85	9,06	127,3	7,03	58,75	6,51	223,56	174,90	295,50
April	771,00	7,71	3,85	9,06	127,3	7,02	58,75	6,50	222,59	174,90	295,50
Mai	771,00	7,71	3,65	8,60	127,3	7,02	58,75	6,50	222,42	174,90	295,50
Juni	771,00	7,71	3,45	8,10	127,3	7,02	...	...	222,05r	174,90	295,50
Juli	771,00	7,71	3,45	8,08	127,3	6,97	...	...	221,54	173,90	295,50

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreise bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefern Bretter und -battens, Quinta, cif norddeutsche Hafen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- 9) Parapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden								Schnittholz (Nadelholz)	Stahlkonstruktionen
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grobkeramik	Kunstliche Steinerzeugnisse		
1963 D	100,5	100,9	102,6	101,8	103,3	99,7	101,4	104,5	103,6	104,3	98,7	98,4
1964 D	101,6	102,1	105,4	107,0	105,9	100,0	104,1	108,3	107,1	107,4	98,8	98,4
1965 D	104,0	104,7	106,4	107,1	106,7	100,1	105,8	112,9	110,2	107,6	101,0	102,2
1965 Juli	104,1	104,9	106,7	107,2	106,5	100,2	106,1	114,3	111,0	107,9	101,4	102,2
August	104,2	104,9	106,6	107,1	107,0	100,2	106,6	114,3	110,9	107,7	101,6	102,8
September	104,4	104,9	106,5	106,2	107,0	100,2	106,6	114,3	110,0	107,6	101,8	103,2
Oktober	104,7	105,2	106,8	106,0	107,0	100,2	106,6	112,8	111,7	107,9	101,9	103,2
November	104,6	105,2	106,7	105,3	107,0	100,2	106,6	113,7	111,7	107,8	101,9	103,4
Dezember	104,8	105,2	106,8	106,0	107,0	100,2	106,6	113,7	111,6	107,9	101,8	103,4
1966 Januar	105,3	105,3	106,8	107,0	107,0	100,2	106,6	113,7	111,7	107,7	101,7	103,6
Februar	105,7	105,5	106,9	106,3	107,0	100,2	106,6	113,7	111,7	108,1	101,7	103,7
Marz	105,9	106,3	107,1	105,9	107,0	100,2	106,6	114,4	111,7	108,9	101,7	104,4
April	106,2	107,3	107,3	105,5	107,4	100,2	106,6	118,6	112,9	108,5	101,7	104,7
Mai	106,2	107,5	107,6	105,4	107,9	100,2	106,6	120,9	113,9	108,6	101,8	104,5
Juni	106,1	107,6	107,5	105,2	107,9	100,2	106,6	120,9	114,2	108,3	101,8	104,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

G. PREISE
3. Preisindizes für Bauwerke *)
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude
1962 = 100

Jahr 1) Monat		Wohngebäude												
		Bauleistungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
				insgesamt	Mauer-	Beton- u. Stahl- beton-	Natur- werkstein-	Beton-	Zimmer-	Dachdek- kungs-	Klempner-	insgesamt	Putz- und Stuck-	Fliesen- und Flatten-
1965 Mai	115,1	107,0	115,4	116,1	114,3	113,8	116,5	113,6	118,0	118,6	115,7	123,6	115,4	
1966 Febr.	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7	
1966 Mai 5)	119,1	106,1	118,8	119,1	117,0	119,7	120,2	118,2	123,8	124,5	120,5	128,7	117,6	

Jahr 1) Monat		noch Wohngebäude								Nichtwohngebäude 3)				
		noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen insgesamt 2)	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude insgesamt	Gemischt genutzte Gebäude
		Tischler-	Metallbau-	Ver- glasungs-	Ofen- und Herd-	Anstrich-	Tapezier-	Boden- belag						
1965 Mai	113,9	109,2	118,9	111,7	121,9	118,8	101,0	113,8	113,2	114,1	113,0	113,9	114,6	
1966 Febr.	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	115,9	114,8	115,7	116,7	
1966 Mai 5)	121,0	112,5	122,8	114,9	130,1	128,0	102,6	118,4	116,6	118,0	116,8	117,9	118,9	

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau
1962 = 100

Jahr 1) Monat	Straßentyp RQ 28,5 4)						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-, Steinssetzer-
					Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten				
1965 Mai	97,9	...	...	...	...	...	108,7	...	...	...
1966 Febr.	95,4	...	...	...	...	...	110,1	...	...	...
1966 Mai 5)	95,9	...	...	...	...	...	111,2	...	...	...

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

*) Bis einschl. 1965 Bundesgebiet ohne Berlin.- Die Umstellung aller Preis- und Lohnindizes auf das Jahr 1962 als neues Basisjahr wird nunmehr auch für die Baupreisindizes durchgeführt. Durch die mit der Basisumstellung notwendigen umfangreichen Arbeiten konnten bisher allerdings erst die Ergebnisse für Februar 1966 und Mai 1966 vorläufig fertiggestellt werden. Die Herausgabe der endgültigen Ergebnisse Februar 1966 (M 5/I - Vj. 1/66) wird sich voraussichtlich bis Oktober d.J. verzögern. Eine erste ausführliche Darstellung über die Umbasierierung der Baupreisindizes wird in einem der nächsten Hefte "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht.

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indices der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche u. ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von rd. 61 qm Wohnfläche.- 3) Bauleistungen am Gebäude.- 4) Nach einem Wagungschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.- 5) Vorläufige Zahlen.

H. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen *)

Jahr	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Monat	Leistungsgruppe	Land	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
Stunden						DM						DM						
1963 D	44,7	46,1	47,9	45,4	46,1	48,0	159	177	176	172	178	178	3,55	3,85	3,68	3,79	3,85	3,70
1964 D	44,1	45,2	48,0	44,9	45,2	48,1	171	194	192	186	194	194	3,87	4,30	4,01	4,15	4,30	4,03
1965 D	44,3	44,8	48,2	45,1	44,8	48,3	189	210	213	205	210	214	4,26	4,66	4,39	4,54	4,66	4,41
1965 Januar	44,0	43,1	47,2	44,8	43,1	47,3	179	190	194	195	190	196	4,07	4,41	4,12	4,36	4,41	4,14
April	44,0	44,5	47,7	44,8	44,5	47,8	184	207	206	200	207	208	4,18	4,66	4,32	4,47	4,66	4,34
Juli	44,5	45,3	48,7	45,3	45,3	48,8	191	212	216	207	212	218	4,29	4,69	4,45	4,58	4,69	4,47
Oktober	44,7	45,8	49,2	45,5	45,8	49,3	195	217	221	211	218	223	4,35	4,75	4,49	4,63	4,75	4,51
1966 Januar	43,7	43,5	46,6	44,4	43,5	46,7	190	213	207	207	213	208	4,35	4,89	4,43	4,66	4,89	4,45
April	43,9	44,6	47,9	44,6	44,6	48,0	199	221	221	215	221	222	4,53	4,96	4,61	4,82	4,96	4,63
April 1966 nach Leistungsgruppen 1)																		
1	.	.	.	44,6	44,5	48,1	.	.	.	228	235	234	.	.	.	5,11	5,28	4,85
2	.	.	.	44,6	44,8	47,8	.	.	.	207	212	222	.	.	.	4,64	4,72	4,64
3	.	.	.	44,6	44,4	48,0	.	.	.	183	191	205	.	.	.	4,11	4,29	4,27
April 1966 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	44,3	42,7	48,2	45,0	42,7	48,2	202	228	214	218	228	214	4,56	5,34	4,43	4,85	5,34	4,44
Hamburg	44,7	44,8	50,6	45,3	44,8	50,6	230	283	280	248	283	280	5,15	6,32	5,54	5,47	6,32	4,54
Niedersachsen	43,7	44,2	48,8	44,3	44,2	48,9	200	214	225	213	214	226	4,58	4,86	4,60	4,81	4,86	4,61
Bremen	44,4	44,2	51,9	44,8	44,2	51,9	211	229	267	222	229	267	4,76	5,18	5,14	4,96	5,18	5,15
Nordrh.-Westf.	43,0	45,4	47,9	44,0	45,4	48,0	208	238	229	221	238	230	4,76	5,25	4,78	4,99	5,25	4,79
Hessen	44,0	43,6	47,5	44,5	43,6	47,3	202	212	218	216	212	219	4,59	4,86	4,61	4,85	4,86	4,62
Rheinl.-Pfalz	44,6	45,0	47,5	45,6	45,0	47,6	195	206	228	212	206	229	4,36	4,57	4,80	4,65	4,57	4,82
Baden-Württbg.	43,9	44,7	48,3	45,0	44,7	48,4	192	207	219	211	207	221	4,37	4,63	4,55	4,69	4,63	4,57
Bayern	43,7	44,4	47,4	44,6	44,4	47,5	179	203	205	198	204	207	4,09	4,58	4,34	4,45	4,58	4,36
Saarland	44,3	46,3	47,9	44,7	46,3	48,0	199	211	229	209	211	231	4,50	4,56	4,79	4,67	4,57	4,82
Berlin (West)	43,0	43,1	47,1	43,6	43,1	47,4	192	270	229	217	271	233	4,47	6,27	4,86	4,97	6,28	4,91

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe *)

1958 = 100

Jahr 1)	Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2)	Wirtschaftsgruppe						
			Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe			
						zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmer- ei und Dach- deckerei	Bau- installation
1951 D		68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1
1964 D		149,2	159,8	152,9	146,0	152,9	152,0	151,9	150,7
1965 D		160,9	173,9	165,2	155,5	166,1	165,2	164,2	161,7
1964 Januar		144,2	152,6	151,1	141,9	143,4	141,9	142,4	146,2
April		148,7	156,9	152,4	144,8	152,1	152,3	155,0	149,1
Juli		150,3	163,6	153,0	144,9	152,3	152,3	155,1	152,5
Oktober		153,4	166,2	155,1	152,2	156,6	155,3	155,2	154,8
1965 Januar		156,4	166,5	159,4	153,1	156,7	155,3	155,3	157,3
April		160,2	172,1	165,3	153,5	168,8	168,5	167,1	159,5
Juli		162,7	178,0	166,7	157,3	169,4	168,5	167,2	163,4
Oktober		164,3	179,0	169,5	158,2	169,6	168,5	167,2	166,5
1966 Januar		167,9	179,3	173,1	166,0	173,0	172,2	169,7	169,5
April		172,1	182,0	179,1	167,8	181,3	180,9	178,1	170,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. Witterungscharakter im Juni 1966

Bis um die Monatsmitte war die Witterung im Juni, verglichen mit dem langjährigen Mittelwert, allgemein zu warm, während die zweite Monatshälfte wechselhaft, kühl und vielfach sehr niederschlagsreich war. Die Sonnenscheindauer lag nur in Südwest- und Süddeutschland über dem Normalwert, im übrigen Bundesgebiet knapp darunter. Die Niederschlagswerte lagen fast allgemein - zum Teil auch wesentlich - über dem Normalwert; verbreitet wurden 110 % bis 220 % und nur in Süddeutschland örtlich 65 % bis 90 % des Normalwertes ermittelt.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

K. SONDERTABELLEN

Bautätigkeit 1965

a) Auftragsvergaben für Tiefbauten nach der Art der Baumaßnahme und nach Bauherren

Mill. DM

Bauherr	Erfaste Auftragsvergaben insgesamt 1)		Davon entfielen auf									
			Straßenbauten		Straßenbrückenbauten		Bundeswasserstraßen und Hafen		Wasserwirtschaftliche Tiefbauten u. Landeskulturbauten		Sonstige Tiefbauten	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
Bund	2 738,1	3 135,5	1 387,7	1 667,4	450,6	580,2	126,4	133,8	42,3	33,3	731,1	720,8
Länder	1 290,5	1 487,7	765,4	893,7	89,5	120,6	52,5	35,6	197,7	207,9	185,4	229,8
Gemeinden mit 5 000 und mehr												
Einwohnern	2 782,0	3 064,1	1 339,8	1 400,6	129,5	193,2	50,1	46,6	1 059,3	1 046,6	203,4	377,1
Gemeindeverbände	744,0	818,5	459,4	480,8	24,2	21,2	9,3	14,9	231,6	292,5	19,5	9,0
Gebietskörperschaften zusammen	7 554,6	8 505,8	3 952,2	4 442,4	693,9	915,3	238,3	230,8	1 530,8	1 580,4	1 139,4	1 336,8
Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts 2)	457,8	514,0	56,7	82,5	11,1	3,8	59,7	47,3	232,6	257,0	97,6	123,5
Alle Bauherren zusammen	8 012,4	9 019,8	4 009,0	4 524,9	705,0	919,1	298,0	278,1	1 763,4	1 837,4	1 237,0	1 460,3

*) 1964 einschl. nachtraglich eingegangener Meldungen.

1) Einschl. des von den Bauherren gestellten Materials.- 2) Einschl. juristischer Personen des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand maßgebend beteiligt ist.

b) Auftragswerte für Tiefbauten je Einwohner

DM

Land Bauherr	Erfaste Auftragsvergaben insgesamt 1)		Davon entfielen auf									
			Straßenbauten		Straßenbrückenbauten		Bundeswasserstraßen und Hafen		Wasserwirtschaftliche Tiefbauten u. Landeskulturbauten		Sonstige Tiefbauten	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
Schleswig-Holstein	153	159	53	59	3	5	16	30	50	41	31	24
Hamburg	208	187	37	33	10	5	18	8	52	52	91	89
Niedersachsen	155	172	84	93	8	11	8	7	37	40	18	21
Bremen	132	108	48	38	13	10	19	11	35	30	17	19
Nordrhein-Westfalen	129	138	70	70	16	21	2	1	26	27	15	19
Hessen	159	197	85	102	16	27	2	1	27	37	27	30
Rheinland-Pfalz	138	175	85	111	17	14	6	5	30	24	25	17
Baden-Württemberg	143	133	75	71	7	10	6	6	20	24	10	17
Bayern	122	167	61	86	14	17	4	4	29	32	25	23
Saarland	127	136	76	81	7	19	1	0	29	19	14	17
Berlin (West)	105	96	23	23	8	8	1	1	36	32	37	32
Bundesgebiet	138	154	69	77	12	16	5	5	31	31	21	25
davon erteilt von												
Bund	47	54	24	29	8	10	2	2	1	1	12	12
Ländern	22	25	13	15	2	2	1	1	3	3	3	4
Gemeinden mit 5 000 u. mehr												
Einwohnern	48	52	23	24	2	3	1	1	18	18	4	6
Gemeindeverbänden	13	14	8	8	1	1	0	0	4	5	0	0
Sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts 2)	8	9	1	2	0	0	1	1	4	4	2	2

*) 1964 einschl. Nachmeldungen.

1) Einschl. des von den Bauherren gestellten Materials.- 2) Einschl. juristischer Personen des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand maßgebend beteiligt ist.

c) Vorgesehene Ausführungszeit der Tiefbauaufträge

Art der Tiefbaumaßnahme Bauherr		Anteil an den erfaß- ten Auftragswerten in % 1)		Von 100 DM Auftragswert entfielen auf eine vorgesehene Ausführungszeit von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche Ausführungszeit Monate	
				unter 3		3 bis 6		6 bis 12		12 und mehr			
		1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
Straßen		51,3	51,6	28,5	27,2	31,0	31,6	22,7	22,9	17,8	18,3	7,1	7,2
dar.: Bund		18,8	19,7	15,8	18,5	21,6	25,8	29,3	23,9	33,3	31,8	9,3	8,8
Länder		10,0	10,4	26,5	23,1	35,4	32,6	26,1	31,2	12,0	13,1	6,7	7,2
Gemeinden 2)		15,9	15,0	43,0	40,1	33,5	34,7	15,7	16,0	7,8	9,2	5,3	5,5
Straßenbrücken		9,6	10,5	6,2	6,6	18,5	13,6	24,0	25,0	51,3	54,8	11,1	11,5
dar.: Bund		6,2	6,9	3,9	5,4	14,5	10,9	26,3	28,5	55,3	55,2	11,7	11,8
Länder		1,2	1,4	10,2	8,9	30,4	17,0	27,9	31,2	31,5	42,9	9,2	10,6
Gemeinden 2)		1,7	1,9	9,2	6,1	21,6	15,8	17,1	8,4	52,1	69,7	10,8	12,2
Bundeswasserstraßen und Hafen		3,5	2,6	15,3	16,1	25,1	23,6	19,4	21,2	40,2	39,1	9,5	9,5
dar.: Bund		1,5	1,4	16,3	17,1	31,7	26,0	26,4	16,9	25,6	40,0	8,4	9,3
Länder		0,7	0,4	17,5	17,9	29,4	34,0	15,2	41,6	37,9	6,5	9,0	7,2
Wasserwirtschaftl. Tiefbauten 3)		20,8	20,0	18,0	16,7	33,1	33,5	32,3	32,2	16,6	17,6	7,7	7,9
dar.: Gemeinden 2)		12,5	11,3	20,6	19,3	33,9	34,1	28,9	31,3	16,6	15,3	7,5	7,5
Gemeindeverbände		2,9	3,3	13,2	12,9	38,2	38,0	37,6	29,3	11,0	19,8	7,6	8,1
Sonstige juristische Per- sonen des öffentl.Rechts 4)		2,3	2,6	13,1	10,9	25,9	29,0	28,7	29,4	32,3	30,7	9,3	9,2
Sonstige Tiefbauten		14,8	15,3	25,0	22,8	27,2	24,8	22,4	18,9	25,4	33,5	7,9	8,6
dar.: Bund		8,8	7,1	29,6	32,4	33,9	28,8	24,0	24,7	12,5	14,1	6,6	6,7
Gemeinden 2)		2,4	4,1	24,9	14,6	21,3	13,8	8,5	7,2	43,3	64,4	9,2	11,4
Alle Tiefbauten zusammen		100	100	23,2	21,9	29,5	28,9	24,6	24,3	22,7	24,9	7,8	8,0
dar.: Bund		35,9	35,5	17,3	18,8	24,2	23,7	27,1	24,6	31,4	32,9	9,0	9,0
Länder		16,9	17,2	20,6	18,6	29,6	28,4	29,9	32,3	19,9	20,7	7,9	8,1
Gemeinden 2)		33,1	32,7	31,1	27,6	32,0	30,7	20,4	19,8	16,5	21,9	6,7	7,4
Gemeindeverbände		9,4	9,3	26,2	23,7	43,2	39,9	22,5	24,9	8,1	11,5	6,1	6,7
Sonstige juristische Per- sonen des öffentl.Rechts 4)		4,7	5,2	16,4	16,7	23,6	34,6	21,3	22,2	38,7	26,5	9,4	8,3

Vgl. WiSta 1966/4.

*) 1964 ohne Nachmeldungen.

1) Ohne das von den Bauherren gestellte Material.- 2) Mit 5 000 und mehr Einwohnern.- 3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Einschl. juristischer Personen des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgebend beteiligt ist.

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht. (Angaben über Investitionen liegen erst ab Berichtsjahr 1964 vor.)

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

In jährlich erscheinenden Heften werden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das aus der Gegenüberstellung dieser beiden Werte berechnete Wohnungsdefizit am Ende jedes Jahres bekanntgegeben.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: Wohngeld

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen erscheinen die Ergebnisse der 1%-Wohnungserhebung 1960 und der Gebäudezählung 1961, zu denen jeweils Vorberichte mit vorläufigen Ergebnissen herausgegeben wurden.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ